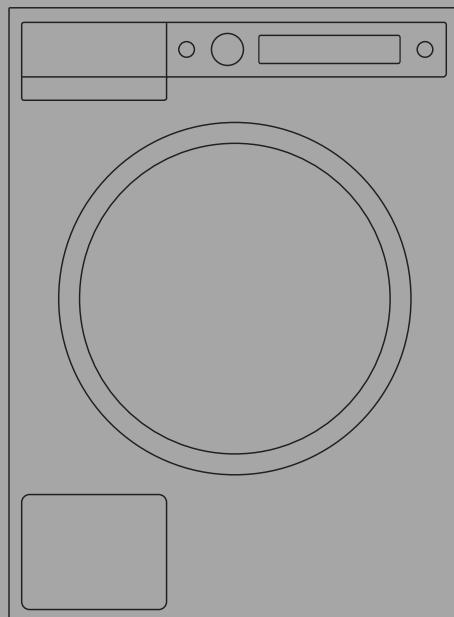




GEBRAUCHSANWEISUNG

Waschmaschine

DE

WM76S

W7096XG

W7096XW

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3	Waschen nach Schritten (1 – 8)	41
Sicherheitshinweise	4	SCHRITT 1: Wäsche sortieren	41
Vor dem ersten Gebrauch	10	SCHRITT 2: Hauptschalter einschalten	41
Verpackung	10	SCHRITT 3: Luke öffnen und Wäsche in die Trommel füllen	41
Transportsicherungen	10	SCHRITT 4: Waschmittel und Weichspüler dosieren	42
Reinigen	11	SCHRITT 5: Programm wählen	44
Öffnen der Tür	11	SCHRITT 6: Programmeinstellungen wählen	49
Aufstellung und Anschluss	12	SCHRITT 7: Waschprogramm starten	54
Auswahl des Aufstellungsplatzes	12	SCHRITT 8: Programmende	56
Aufstellung der Waschmaschine	12	Geräteeinstellungen	57
Einbau	16	Zusätzliche Einstellungen	57
Bewegen und transport des geräts	17	Reinigung und Pflege	63
Wasseranschluss	19	Reinigung des Dosierbehälters	63
Anschluss an die Warmwasser-/Kaltwasserversorgung	20	Filter reinigen	65
Anschluss des Ablaufschlauchs	21	Reinigung der Außenflächen des Geräts	66
Anschluss an das Stromnetz	22	Reinigung des Geräteinneren (Entfernen von unangenehmem Gerüchen)	66
ASKO Wäschepflege – Versteckte Helfer (Hidden helpers)	23	Bei hartem Wasser	66
Beschreibung der Waschmaschine	24	Fehler: Was tun?	68
Waschmittelfach mit Auto-Dosierung (ADS)	24	Manuelles Öffnen der Luke	72
Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme	25	Fehleranzeige	73
Geräteverbindung mit der ConnectLife-App	28	Wartung	78
Besonderheiten	31	Bevor Sie den Kundendienst anrufen	78
Dosis (Dose)	31	Technische Informationen	80
Manuelle Assistenz (Manual Assist)	31	Link zur EU EPREL-Datenbank	80
Auto-Dosierung (ADS)	31	Hinweis zur Schriftlizenz	80
Tipps vor dem Waschen	36	Konformitätserklärung	81
Sortieren der Wäsche	36	Tabelle der Verbrauchswerte	82
Kleidungsstücke	36	Tabelle Optionen	85
Wäscheetiketten	37	Entsorgung von Gerät und Verpackung	86
Wäschearten	38	1. Getrennte Erfassung von Altgeräten	86
Anti-Allergie-Programm	38	2. Batterien und Akkus sowie Lampen	86
Zeit- und Energieersparnis	38	3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten	86
Sparsamkeit und Effizienz	39	4. Datenschutz-Hinweis	86
Waschmittel	39	5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“	87
Dosierzubehör	39		
Flecken	39		
Färben von Kleidungsstücken	40		

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für unser hochwertiges Produkt ASKO entschieden haben.

Wir hoffen, dass unser Gerät alle Ihre Erwartungen erfüllen wird und dass Sie es viele Jahre mit Freude gebrauchen werden. Das in Skandinavien entworfene Produkt vereint saubere Linien, alltägliche Funktionalität und hohe Qualität. Das sind die Hauptmerkmale aller unserer Produkte und einer der Hauptgründe für ihren Erfolg auf der ganzen Welt.

Wir empfehlen Ihnen, die Gebrauchsanleitung zu lesen, bevor Sie die Waschmaschine zum ersten Mal benutzen. Die Gebrauchsanleitung enthält auch Informationen darüber, wie Sie zum Schutz der Umwelt beitragen können.

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:

INFORMATION!

Information, Rat, Tipp oder Empfehlung

WARNUNG!

Warnung Gefahr

ELEKTROSCHOCK!

Warnung Stromschlaggefahr

HEIßE OBERFLÄCHE!

Warnung heiße Oberfläche

BRANDGEFAHR!

Warnung Brandgefahr

Originalanleitung

BEWAHREN SIE DIESE GEBRAUCHSSANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHLESEN AUF!

Allgemein



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

- **Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.**
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. von Personen mit fehlender Erfahrung bzw. fehlendem Wissen verwendet werden, es sei denn, diese werden beaufsichtigt oder wurden im Gebrauch des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen.
- **Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung** bzw. ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch der Waschmaschine können Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.
- Die Gebrauchsanleitung für das Gerät finden Sie auch auf unserer Internetseite www.asko.com.
- **Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, z. B.:**
 - Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
 - Bauernhöfe;
 - von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen;
 - Frühstückspensionen und ähnlichen Bereichen.
- **Dieses Gerät darf nicht verwendet werden in:**
 - Gemeinschaftsbereichen in Wohnhäusern oder Waschsaloons.
- Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Transportsicherungen. Siehe Kapitel *Vor dem ersten Gebrauch/ Transportsicherungen*.

- Die maximale Waschkapazität in kg (für das Programm Baumwolle) ist angegeben auf dem Typenschild (oder im Kapitel *SCHRITT 5: Programm wählen /Programm-Tabelle*).

Sicherheit von Kindern

WARNUNG!

Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.

Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

- Bevor Sie die Luke der Waschmaschine schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist (prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel der Waschmaschine versteckt).
- **Aktivieren Sie die Sperre (Lock).** Siehe Kapitel *Geräteeinstellungen*.
- **Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.**
- Dieses Gerät dürfen Kinder, älter als 8 Jahre, wie auch Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen gebrauchen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht gebrauchen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen.
- Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

Gefahr: heiße Oberflächen!



HEIßE OBERFLÄCHE!

Warnung heiße Oberfläche

Bei höheren Waschttemperaturen wird das Glas der Luke heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Kinder sollten nicht in der Nähe der Luke spielen.

Anschluss- und Installationssicherheit



WARNUNG!

Die Waschmaschine darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwendet werden.



ELEKTROSCHOCK!

Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden, damit es nicht zu gefährlichen.



WARNUNG!

Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung an das Stromnetz (wie z.B. Programmuhr) oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird, angeschlossen werden.

- Der Anschluss des Geräts an das Wasser-/Stromnetz sollte nur von einem qualifiziertem Fachmann durchgeführt werden.
- Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- **Stellen Sie das Gerät nicht in einen Raum auf, in dem die Temperaturen unter 5°C fallen, da Frost die Geräteteile beschädigen kann.**

- Die Belüftungsöffnungen unten an der Waschmaschine dürfen nicht durch einen Teppich blockiert werden.
- Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss es mindestens 2 Stunden ruhen, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.
- Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für den Rasierapparat oder Haartrockner bestimmt ist.
- Benutzen Sie beim Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz unbedingt die beigelegten Dichtungen und den beigelegten Zulaufschlauch. Der Wasserdruck muss 0,1–1 MPa betragen (ca. 1-10 kp/cm², 1-10 bar, 10–100 N/cm²).
- Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts an die Wasserversorgung den neuen beigelegten Schlauch. Der alte Schlauch darf nicht verwendet werden.
- Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in das abfließende Wasser eingetaucht sein.
- Bei unsachgemäßem Anschluss des Geräts, fehlerhaftem Gebrauch oder Wartung des Geräts durch unbefugte Personen, deckt alle dadurch entstandenen Schäden der Benutzer des Geräts.

Sicherer Gebrauch



BRANDGEFAHR!

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da die Gefahr von Giftgasentwicklung, Beschädigung der Maschine oder Brand- und Explosionsgefahr besteht.

- Verwenden Sie nur Waschmittel, die zum Waschen mit der Waschmaschine geeignet sind!
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Wasch- und Pflegemittel. Für eventuelle Beschädigungen und Verfärbungen von Dichtungen und Kunststoffteilen des Geräts, die Folge einer

unsachgemäßen Verwendung von Bleich- und Färbemitteln sind, besteht keine Haftung des Herstellers.

- Chlorhaltige Bleichmittel können Sie durch sauerstoffhaltige Bleichmittel ersetzen. Falls Sie chlorhaltige Bleichmittel verwendet haben, müssen Sie eine Neutralisierung mit dem Programm Baumwolle bei maximaler Temperatur durchführen. Um die besten Ergebnisse zu erhalten, verwenden Sie Wasserstoffperoxid (H_2O_2) oder sauerstoffhaltige Reiniger.
- Verwenden Sie keine Mittel zum Färben von Textilien und zum Entfernen von Farbflecken, da diese Schwefelverbindungen enthalten, die Rost am Gerät verursachen können.
- Die übermäßige Verwendung von chlorhaltigen Mitteln erhöht das Risiko des vorzeitigen Ausfalls von Gerätekomponenten. Das ist vor allem von der Konzentration des Chlors, der Einwirkzeit und der Temperatur abhängig.
- Drücken Sie die Luke vor Waschbeginn an der markierten Stelle, bis sie einschnappt. Während des Betriebs der Waschmaschine lässt sich die Luke nicht öffnen.
- **Wir empfehlen Ihnen, vor dem ersten Waschvorgang** eventuelle Verschmutzungen der Waschtrommel durch das Programm (Cotton 90°C) Baumwolle 90°C zu beseitigen (siehe *Programm-Tabelle*).
- **Schließen Sie nach Beendigung des Waschvorgangs den Wasserhahn und ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.**
- Das Gerät darf nur zum Waschen von Wäsche in Einklang mit dieser Gebrauchsanleitung verwendet werden. Das Gerät ist nicht zur chemischen Reinigung von Kleidungsstücken geeignet.
- Während des Waschvorgangs werden keine Silberionen frei.
- **Um Kalkablagerungen zu entfernen,** verwenden Sie nur Waschmittel mit zusätzlichem Korrosionsschutz. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Beenden Sie den Entkalkungsvorgang durch mehrmaliges Spülen oder durch Starten des Programms Drum Cleaning (Trommelreinigung) zur Entfernung von Restsäuren (z. B. Essig...).

Überlaufschutz

- Wenn der Wasserstand im Gerät über den Normalstand steigt, wird der Wasserstandsschutz aktiviert, der beginnt, das Wasser abzupumpen und die Wasserzufuhr zu schließen.
- Wenn der Wasserstand in 60 Sekunden nicht abnimmt, wird das Programm unterbrochen (siehe Kapitel *Fehler: Was tun?*).

Transport und Lagerung im Winter

Falls Sie das Gerät transportieren oder über den Winter in einem unbeheizten Raum lagern möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe Kapitel *Filter reinigen*.
- Schließen Sie die Wasserzufuhr, schrauben Sie den Zulaufschlauch ab und lassen das Restwasser aus Schlauch und Ventil ablaufen.
- Nach dem Entleeren der Pumpe kann eine kleine Menge Restwasser in der Pumpe bleiben. Dies beeinflusst nicht die Qualität der Waschmaschine und führt auch zu keinerlei Beschädigungen.
- Wenn die Waschmaschine transportiert werden soll, muss die Transportsicherung wieder eingebaut werden (siehe Kapitel *Transportsicherungen*).

Vor dem ersten Gebrauch

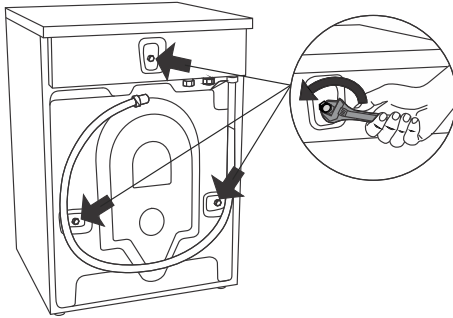
Verpackung

Entfernen Sie die Verpackung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird.

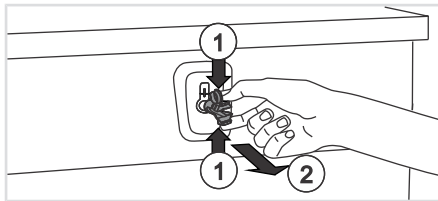
Bitte entsorgen Sie die Materialien gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsempfehlungen (siehe Kapitel *Entsorgung von Gerät und Verpackung*).

Transportsicherungen

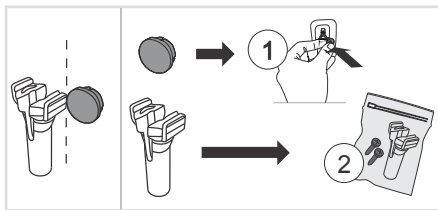
Entfernen Sie vor dem Gebrauch der Waschmaschine die drei Transportschrauben und Kunststoffstöpsel, welche die Maschine während des Transports schützen.



Lösen Sie die Schrauben mit einem 15er- oder 17er-Schlüssel (je nach Modell), wie in den Abbildungen gezeigt.



Um die Kunststoffstopfen, die die Schrauben halten, zu entfernen, drücken Sie diese zusammen und (1) ziehen Sie sie dann heraus (2).



Entfernen Sie die Kappen von den Kunststoffstopfen. Drücken Sie die Kappen in die Löcher (1), in denen sich die Kunststoffstopfen befanden. Bewahren Sie die Schrauben und Kunststoffstopfen auf, (2) falls Sie Ihre Waschmaschine erneut bewegen müssen.

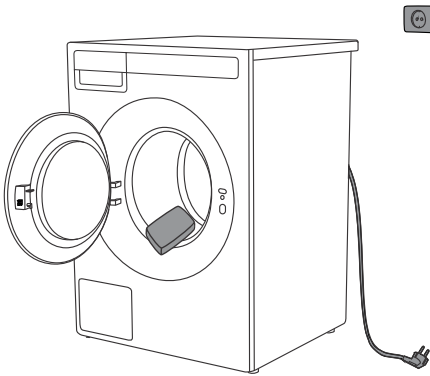
Artikelnummer	Bezeichnung
270698	Schraube
551188	Kunststoffstöpsel (Transportsicherung)

Bestellen Sie drei Stück von jeder Position!

💡 INFORMATION!

Falls das Gerät transportiert werden soll, schrauben Sie die Transportschrauben und die Kunststoffstöpsel (Blockade) wieder in das Gerät, um Beschädigungen während des Transports aufgrund von Vibrationen zu verhindern. Falls Sie einige Transportschrauben oder Kunststoffstöpsel verloren haben, können Sie diese bei Ihrem Händler bestellen.

Reinigen



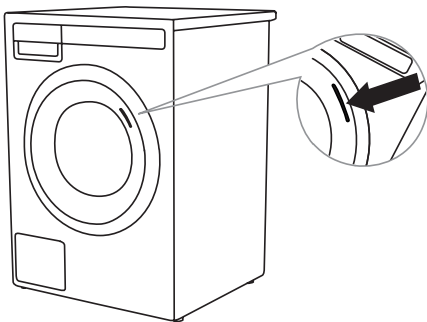
Öffnen Sie die Luke der vom Stromnetz getrennten Waschmaschine und reinigen Sie die Trommel mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel.

Schließen Sie die Waschmaschine an das Stromnetz an, schließen Sie die Tür der Waschmaschine und führen Sie das Selbstreinigungsprogramm aus. Siehe Kapitel *SCHRITT 5: Programm wählen/Programm-Tabelle*.

⚠️ WARNUNG!

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers).

Öffnen der Tür



Die Tür der Waschmaschine ist so konstruiert, dass sie sich auf der rechten Seite öffnen lässt. Ein Aufkleber auf der Vorderseite der Tür markiert die Stelle zum Greifen und Öffnen.

Er kann je nach ästhetischer Präferenz entfernt werden.

Aufstellung und Anschluss

INFORMATION!

Bevor Sie die Waschmaschine an das Stromnetz anschließen, muss diese mindestens 2 Stunden ruhen, damit sie sich an die Zimmertemperatur anpasst.

Auswahl des Aufstellungsplatzes

WARNUNG!

Stellen Sie die Waschmaschine nicht hinter eine abschließbare oder Schiebetür oder eine Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite des Türscharniers der Waschmaschine. Stellen Sie sie so im Raum auf, dass sich die Waschmaschinentür frei öffnen lässt.

INFORMATION!

Die Stelle, auf der das Gerät steht, muss eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die untere Oberfläche der verstellbaren Gerätefüße.

INFORMATION!

Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.

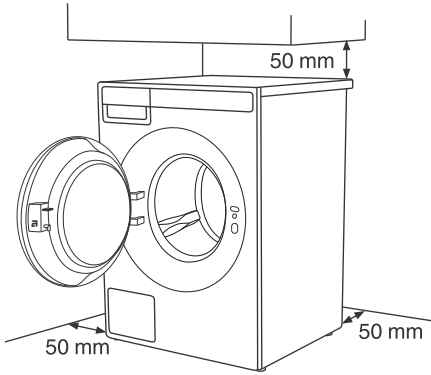
Aufstellung der Waschmaschine

Die Waschmaschine kann als Einbau- oder freistehendes Gerät installiert werden.

INFORMATION!

Bei der Installation der Waschmaschine sollte die Steckdose frei zugänglich sein.

Notwendiger Abstand um die Waschmaschine für optimale Leistung

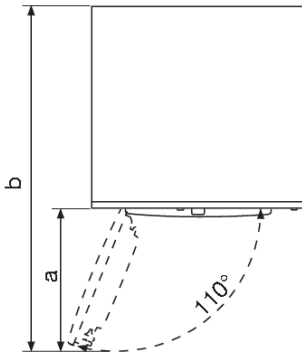


⚠️ WARNUNG!

Die Waschmaschine darf nicht mit einer Wand oder angrenzenden Möbeln in Berührung kommen. Für einen optimalen Betrieb der Waschmaschine empfehlen wir, die Abstände zu den Wänden zu beachten, wie in der Abbildung angegeben. Bei Nichteinhaltung der geforderten Mindestabstände kann ein sicherer und korrekter Betrieb der Waschmaschine nicht gewährleistet werden. Darüber hinaus kann es auch zu Überhitzungen kommen.

Aus Sicherheitsgründen muss der Mindestabstand zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand mindestens 25 mm und der Abstand zwischen dem Gerät und den darüber liegenden Möbeln mindestens 40 mm betragen.

Öffnen der Luke (Ansicht von oben)



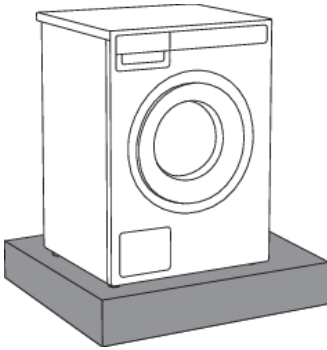
Die Breite der Waschmaschinentür (a) beträgt 450 mm.

Die Tiefe der Waschmaschine bei geöffneter Tür (b) beträgt 1000 mm.

Die Waschmaschinentür kann bis zu einem Winkel von 110° geöffnet werden.

Aufstellung und Anschluss

Aufstellung auf einem Sockel

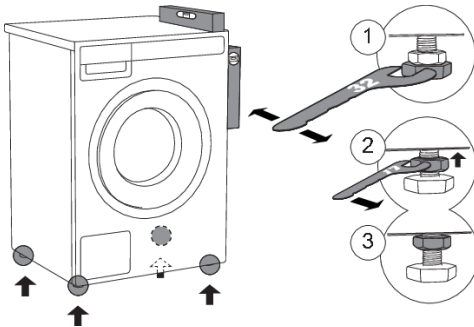


💡 INFORMATION!

Wenn das Gerät auf einem Sockel oder einer ähnlichen Struktur installiert ist, muss das Gerät daran befestigt werden, um Sturzgefahr zu vermeiden. Zu diesem Zweck ist das Originalzubehör von ASKO mit Anweisungen zur Befestigung erhältlich.

Einstellung der Gerätefüße

Stellen Sie die Waschmaschine so auf, dass sie stabil steht. Dadurch wird der Lärm der Waschmaschine beim Schleudern auf ein Minimum reduziert.



1 Richten Sie die Waschmaschine in Längs- und Querrichtung aus durch Drehung der verstellbaren Standfüße mit einem Schraubenschlüssel Nr. 32).

Die Gerätefüße ermöglichen eine Ausrichtung von ± 1 cm.

2 Wenn die entsprechende Höhe der Füße eingestellt ist, verwenden Sie einen Schraubenschlüssel Nr. 17, um die Feststellmutter (Kontermutter) fest in Richtung Unterseite der Maschine anzuziehen



3 Ziehen Sie die Gegenmutter der Gerätefüße bis zum Anschlag fest.

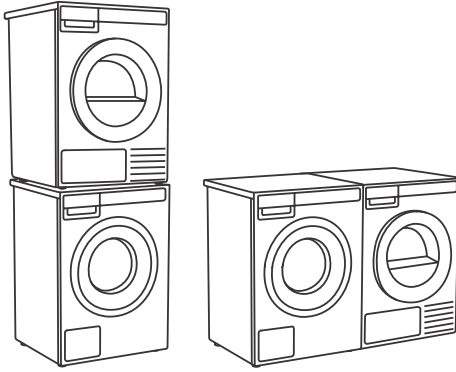
💡 INFORMATION!

Die Ursache für Vibrationen und Bewegungen der Waschmaschine im Raum sowie ein lauter Betrieb, kann eine falsche Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie.

💡 INFORMATION!

Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind; diese sind oft die Folge einer ungeeigneten Aufstellung.

Aufstellung als Standgerät



Der Untergrund, auf den das Gerät aufgestellt wird, muss eben und sauber sein.

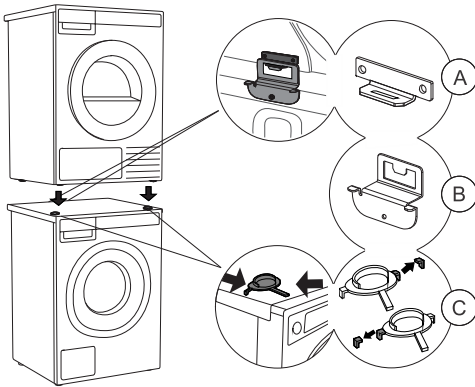
Die Waschmaschine und der Trockner können nebeneinander gestellt werden.

Um einen Trockner auf einer Waschmaschine zu stellen, verwenden Sie die vorderen Standfußaufsätze und die Kippsicherung. Siehe den nächsten Abschnitt unten.

Aufstellung des ASKO Wäschetrockners auf die ASKO Waschmaschine

⚠️ WARNUNG!

Die Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine soll von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.



Um einen Trockner auf einer Waschmaschine zu stellen, verwenden Sie die vorderen Standfußaufsätze (Kunststoff-Fußstützen (C)) und die Kippsicherung (A+B), die in der Trocknertrommel mitgeliefert werden.

Wenn Waschmaschine und Trockner nicht die gleichen Abmessungen haben oder wenn Sie ein Zwischenfach zwischen Waschmaschine und Trockner Hidden Helper installiert haben, können Sie eine Verbindungsplatte für die Kombination WM86-TD76 bei Ihrem Händler oder in der Reparaturwerkstatt erwerben.

💡 INFORMATION!

Detaillierte Anweisungen zum Aufstellen des ASKO-Wäschetrockners auf der ASKO-Waschmaschine finden Sie in der Anleitung Ihres ASKO-Wäschetrockners.

Aufstellung und Anschluss

💡 INFORMATION!

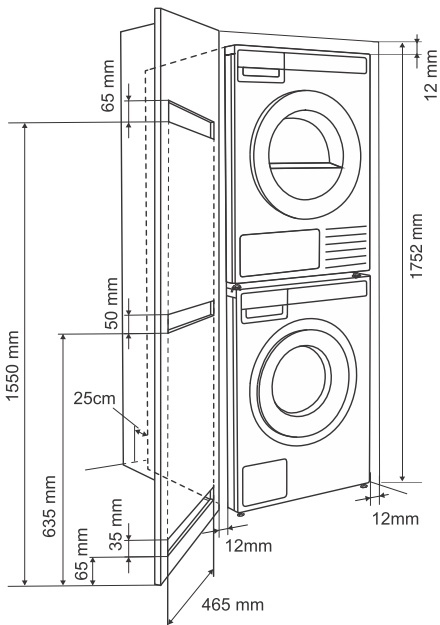
Die Kippsicherung (A+B) ist für ASKO-Waschmaschinen vorgesehen und kann nicht auf Waschmaschinen anderer Marken installiert werden.

💡 INFORMATION!

Die Waschmaschine, auf die Sie den Wäschetrockner aufstellen möchten, muss das Gewicht des Trockners aushalten (siehe Typenschild bzw. Technische Angaben).

Alle Waschmaschinen ASKO halten das Gewicht des Wäschetrockners aus.

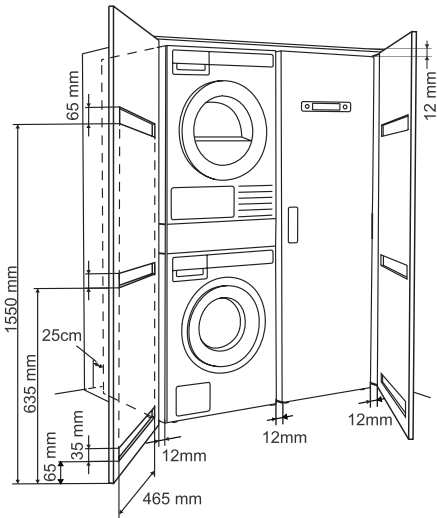
Einbau



Einbau in einen Schrank

Die Bedienelemente an der Frontseite der ASKO-Geräte ermöglichen den Einbau von Waschmaschinen und Wäschetrocknern in ein Küchenelement.

Zwischen dem Gerät und dem Schrank oder der Wand muss ein Mindestabstand von 12 mm und ein Mindestabstand von 25 mm zwischen der Hinterkante der Oberseite des Geräts und dem Schrank oder der Wand eingehalten werden. Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, wird eine Tür mit Lüftungsgittern empfohlen. Andernfalls müssen Lüftungsöffnungen in der Tür vorhanden sein. Siehe Abbildung für die kleinstmöglichen Lüftungsöffnungen.



Lüftungsanforderungen für das ASKO-Konzept (beim Einbau des Geräts in ein Möbelement)

Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Gerät und dem Möbelement oder der Wand Freiraum bleibt, zwischen der hinteren Kante der Oberseite des Geräts und dem Möbelement oder der Wand sollte mindestens 25 mm Platz frei bleiben.

Falls das Gerät in ein Küchenelement eingebaut wird, das mit einer Tür geschlossen wird, wird empfohlen, eine lamellenförmige Tür zu verwenden, um eine ausreichende Belüftung des Geräts zu gewährleisten.

Andernfalls muss die Tür mit Lüftungsschlitzen ausgestattet werden. Siehe Abbildung für die Abmessungen der Lüftungsöffnungen.



INFORMATION!

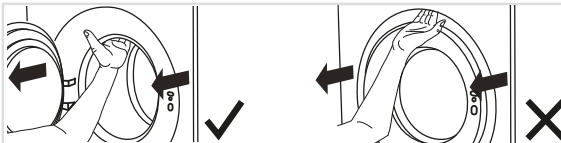
Stellen Sie sicher, dass die Tür der Waschmaschine nach der Installation ungehindert geöffnet werden kann.



WARNUNG!

Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann den Betrieb des Geräts beeinträchtigen und zu Fehlfunktionen führen.

Bewegen und transport des geräts



Falls Sie die Waschmaschine ohne Verpackung bewegen oder transportieren möchten, öffnen Sie die Luke und ziehen Sie die Waschmaschine an der Waschgruppe, wie auf der Abbildung dargestellt.

Aufstellung und Anschluss

INFORMATION!

Verwenden Sie für jeden weiteren Transport des Geräts die Transportsicherung (die Waschmaschinentrommel muss blockiert werden). Siehe Kapitel *Transportsicherungen*.

Wasseranschluss

💡 INFORMATION!

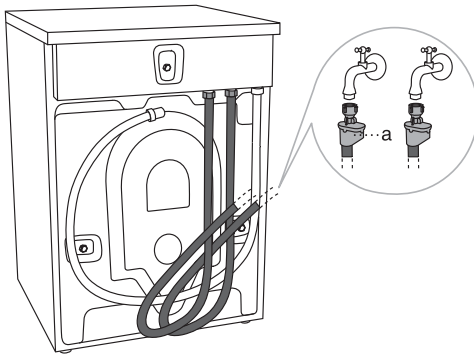
Der Wasserzulaufschlauch befindet sich in der Trommel der Waschmaschine. Vor der Inbetriebnahme muss er an das Gerät und die Wasserversorgung angeschlossen werden.

💡 INFORMATION!

Der Anschluss an die Wasserversorgung ist von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen.

AQUA - STOPP

Im Fall einer Beschädigung des Schlauchs im Geräteinneren wird das AquaStop-System aktiviert, das die Wasserzufuhr zur Waschmaschine unterbricht. Das Sichtfenster (a) färbt sich in einem solchen Fall rot. Der Zulaufschlauch muss ausgetauscht werden.



Schließen Sie die Waschmaschine mit dem beigelegten Schlauch an die Wasserversorgung an. Der Wasserdruck muss 0,1–1 MPa betragen (ca. 1–10 kp/cm², 1–10 bar, 10–100 N/cm²).

Vor dem Einbau der neuen Schläuche sollten Sie diese mit Wasser ausspülen, um eventuelle Verunreinigungen zu beseitigen. Im Gegenfall kann der Schmutz den Filter im Zulaufschlauch verstopfen und den Wassereinlauf unterbrechen.

Der Wasserzulaufschlauch muss fest genug gezogen werden, damit der Schlauch gut abdichtet. Nach dem Anschließen des Schlauchs muss die Dichtung auf Dichtheit geprüft werden.

💡 INFORMATION!

Die Waschmaschine verfügt über einen Sensor, der Wasserlecks erkennt. Befindet sich Wasser auf dem Boden der Waschmaschine, wird der Sensor aktiviert und löst ein Abschaltsystem aus, das die Wasserzufuhr zur Waschmaschine unterbricht; der Waschvorgang wird gestoppt, die Wasserzufuhr wird unterbrochen, das Gerät schaltet die Pumpe ein und signalisiert einen Fehler.

💡 INFORMATION!

Verwenden Sie nur den Zulaufschlauch, welcher der Waschmaschine beigelegt ist. Verwenden Sie keine alten Schläuche oder Schläuche von Fremdherstellern.

Aufstellung und Anschluss

INFORMATION!

Wenn der Anschluss am Zulaufschlauch andere Abmessungen hat als der Wasserhahn (z.B. 3/4" → 1/2"), verwenden Sie einen Adapter.

INFORMATION!

Achten Sie beim Anschluss des Zulaufschlauchs an den Wasserhahn, dass eine ungestörte Wasserversorgung gewährleistet ist.

Anschluss an die Warmwasser-/Kaltwasserversorgung

Ihre Waschmaschine verfügt über einen Warm- und Kaltwasseranschluss. Schließen Sie einen Schlauch an den Kaltwasseranschluss und den anderen Schlauch an den Warmwasseranschluss an, so wie es auf der Rückseite des Geräts gekennzeichnet ist:

COLD = kalt und

HOT = warm.

Warmwasser wird bei Waschprogrammen mit Temperaturen über 40°C dosiert.

WARNUNG!

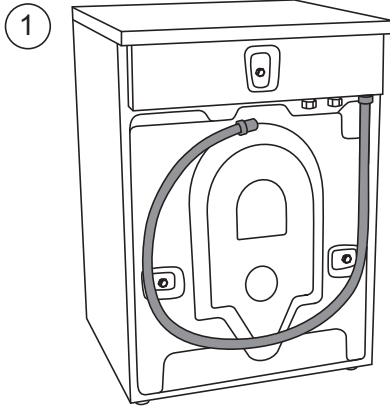
Die Warmwassertemperatur darf 70 °C (60 °C in UK (Vereinigtes Königreich)) nicht überschreiten.

INFORMATION!

Durch Verbinden der Waschmaschine an die Warmwasserversorgung können Sie Strom sparen und die Waschzeit verkürzen.

Wenn Ihr Waschmaschinenmodell über Anschlüsse für Warm- und Kaltwasser verfügt und Sie nur Kaltwasser anschließen möchten, muss die Schutzkappe am Warmwassereingang angebracht bleiben. Das Gerät funktioniert in jeder Konfiguration normal – es sind keine zusätzlichen Einstellungen erforderlich.

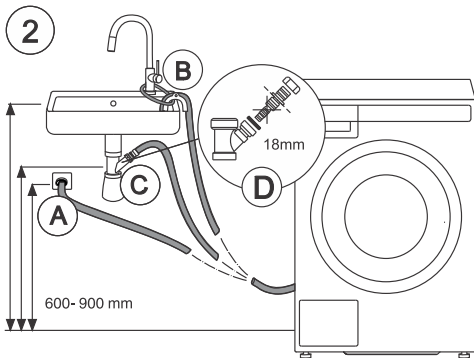
Anschluss des Ablaufschlauchs



Bei der Lieferung ist an der Waschmaschine ein Ablaufschlauch an der Rückwand befestigt (Abbildung 1), der an den Ablauf angeschlossen werden muss.

💡 INFORMATION!

Bei Nichtbeachtung der Befestigung des Ablaufschlauchs kann kein störungsfreier Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden.



Der Ablaufschlauch kann auf drei Arten installiert werden (siehe Abbildung 2):

- 1 In einen Wandablauf mit Siphon (A), der ordnungsgemäß installiert sein muss, damit er gereinigt werden kann;
- 2 In ein Waschbecken oder eine Badewanne (B). Verwenden Sie eine Schnur, um den Schlauch durch die Öffnung im Winkelstück zu befestigen, damit er nicht auf den Boden rutscht;
- 3 Direkt in den Ablauf des Waschbeckens (C). Der Durchmesser des Ablaufschlauchs muss mindestens 4 cm betragen. Der innere Schlauchdurchmesser sollte mindestens 18 mm (D) betragen.

Das Ende des Ablaufschlauchs darf maximal 900 mm und mindestens 600 mm vom Boden entfernt sein. Die untere Position (60 cm) wird immer empfohlen. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.

Aufstellung und Anschluss

Anschluss an das Stromnetz

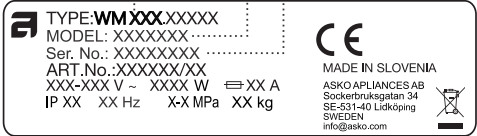
ELEKTROSCHOCK!

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss es mindestens 2 Stunden ruhen, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.

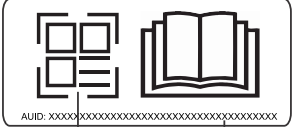
Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an, indem Sie den Stecker des Anschlusskabels in eine geerdete Wandsteckdose stecken. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Anschlussdaten

Die Angaben über Ihr Gerät finden Sie auf dem Typenschild.



1 – Modelltyp
2 – Modell
3 – Seriennummer



4 – QR-Code
5 – AUID-Code

Verwenden Sie eine automatische Sicherung vom Typ A.

ELEKTROSCHOCK!

Wir empfehlen die Verwendung eines Überspannungsschutzes (overvoltage protection), um das Gerät im Falle eines Blitzeinschlags zu schützen.

WARNUNG!

Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

INFORMATION!

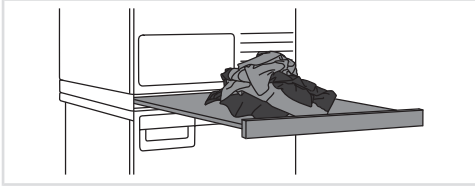
Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für den Rasierapparat oder Haartrockner bestimmt ist.

INFORMATION!

Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

ASKO Wäschepflege – Versteckte Helfer (Hidden helpers)

Der Versteckte Helfer (einzelnes Regal, Korb oder Bügelbrett) kann zwischen der Waschmaschine und dem Trockner oder auf einem der beiden Geräte installiert werden.



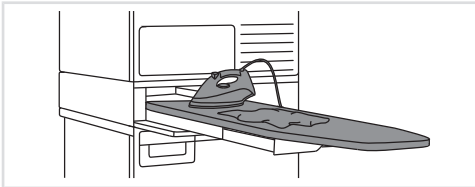
SLIM – Einzelnes Regal

Ausziehbare Ablage. Diese kann als zusätzliche Fläche beim Falten von Kleidung und Sortieren von Socken oder zur Aufbewahrung verwendet werden. Sie erleichtert auch das Be- und Entladen Ihrer Wäsche erheblich. Die Einzelablage kann zwischen der Waschmaschine und dem Wäschetrockner montiert werden.



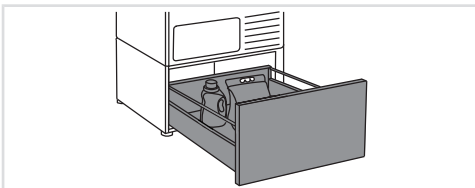
BASKET – Korb

Der große ausziehbare Korb kann einfach im Push-Pull-Modus (Drücken/Ziehen) geöffnet werden. Der Korb ist zum Entnehmen der Wäsche aus der Waschmaschine sowie zum Tragen der Wäsche zum Kleiderschrank oder Bügelbrett geeignet.



IRONING BOARD – Bügelbrett

Das Bügelbrett ist eine gut durchdachte Lösung, da sie immer bei der Hand ist, wenn Sie Kleidung bügeln müssen. Bei Nichtgebrauch kann das Bügelbrett einfach, sicher und unsichtbar aufbewahrt werden.



A PEDESTAL DRAWER – Eine Sockelschublade

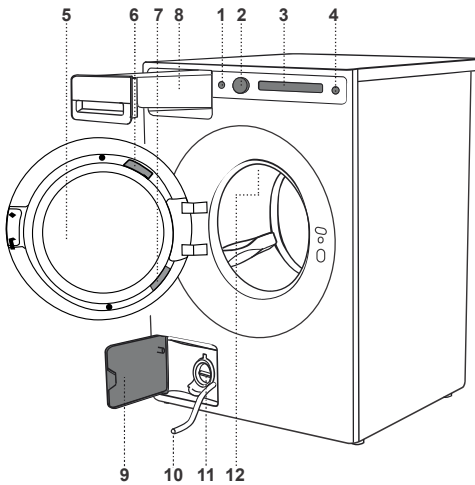
Eine nützliche Aufbewahrungsschublade mit einer Höhe von 30 cm. Ideal zur Aufbewahrung von Waschmittel, Weichspüler, Kleiderbügeln, Wäscheklammern, Bedienungsanleitungen und anderen nützlichen Gegenständen im Wäschebereich.

Die Sockelschublade wird unter der Waschmaschine oder dem Trockner installiert.

Marktverfügbarkeit

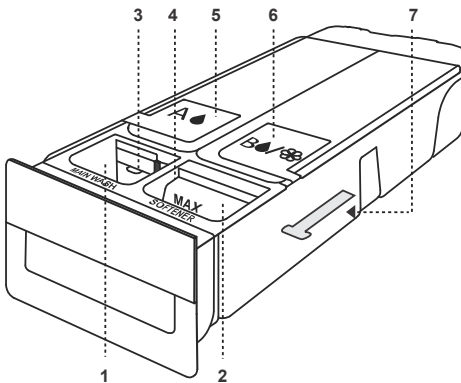
BESCHREIBUNG	Weiß Produktnummer	Titan Produktnummer	Graphitschwarz Produktnummer
SLIM	HS60W - 746295	HS60T - 746296	HS60G - 746297
BASKET	HB150W - 746298	HB150T - 746299	HB150G - 746300
IRONING BOARD	HI150W - 746311	HI150T - 746312	HI150G - 746314
A PEDESTAL DRAWER	HP320W - 746315	HP320T - 746316	HP320G - 746317

Beschreibung der Waschmaschine



1. Hauptschalter zum Ein-/Aussschalten (On/Off)
2. Knopf zur Auswahl und Bestätigung
3. Touchscreen
4. Taste Start/Pause (Start/Pause)
5. Luke der Waschmaschine
6. QR- und AUID-Code (im Bereich der Waschmaschinentür)
7. Typenschild mit Angaben über die Waschmaschine (auf der Innenseite der Waschmaschinentür)
8. Dosierbehälter
9. Abdeckung der Entwässerungspumpe
10. Ablaufschlauch
11. Entwässerungspumpe (hinter dem Pumpenfilter)
12. Beleuchtung

Waschmittelfach mit Auto-Dosierung (ADS)



1. Fach für Flüssig- und Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche mit der Aufschrift »MainWash«
2. Weichspülerfach mit der Aufschrift »Softener«
3. Separator oder bewegliche Barriere (3)
Verwenden Sie die obere Position für das Waschpulver. Verwenden Sie die untere Position für Flüssigwaschmittel.
4. Füllstandsanzeige
Die Füllstandsanzeige, die auf der einen Seite »ml« und auf der anderen Seite »tbsp« anzeigt. Ziehen Sie sie nach oben und klappen Sie sie auf die andere Seite.
5. Behälter (A) für Flüssigwaschmittel für ADS
6. Behälter (B) für Flüssigwaschmittel oder Weichspüler für ADS
7. Entriegelungsmechanismus für das Waschmittelfach (auf der Unterseite)

Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme

Wenn das Gerät zum ersten Mal angeschlossen und eingeschaltet wird (siehe Kapitel *Aufstellung und Anschluss*), wählen Sie zuerst die Sprache.



Blättern Sie nach links oder rechts, um in der Liste der Sprachen zu navigieren, und drücken Sie dann die gewünschte Sprache, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

WARNUNG!

Nachdem die Sprache ausgewählt wurde, informiert Sie das Gerät darüber, dass alle Transportsicherungen von der Waschmaschine entfernt werden müssen. Wenn Sie dies bereits getan haben, setzen Sie die Einrichtung des Geräts fort durch Drücken von Bestätigen (Confirm).

Jetzt müssen Sie das Gerät auf Ihre Einstellungen einstellen. Berühren Sie OK zum Fortfahren (Ok).

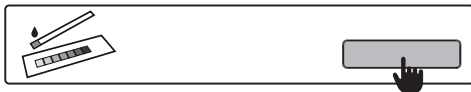
Sie können im nächsten Schritt die folgenden Einstellungen auswählen:

Wasserhärte (Water hardness)



Wählen Sie zwischen den folgenden Einstellungen für die Wasserhärte: Weich (Soft) / Medium - Normal (Normal)/Hart (Hard).

Für weitere Informationen, drücken Sie  *Information*.



So bestimmen Sie die Härte des Wassers:

- verwenden Sie den Teststreifen,
- wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wasserversorger.

So verwenden Sie den Teststreifen:

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie das Wasser etwa eine Minute lang laufen.
2. Füllen Sie ein Glas mit kaltem Wasser.
3. Nehmen Sie den Teststreifen aus seiner Verpackung.
4. Tauchen Sie den Teststreifen etwa eine Sekunde lang in das Wasser.
5. Warten Sie eine Minute. Vergleichen Sie nun die Farben der Quadrate mit der Wasserhärte-Tabelle.

Tabelle zur Wasserhärte; siehe Kapitel *Geräteeinstellungen/ Wasserhärte (Water hardness)*.

Die Menge des einzufüllenden Waschmittels ist von der Wasserhärte abhängig. Lesen Sie bitte die Hinweise auf der Waschmittelpackung. Wenden Sie sich an Ihr Wasserwerk, um den Wasserhärtegrad in Ihrem Haushalt zu erfragen.

INFORMATION!

Jedes Gerät wird nach der Herstellung im Werk geprüft.

Deswegen kann eine kleine Menge Restwasser im Filter der Entwässerungspumpe verbleiben. Dies beeinflusst jedoch nicht die Qualität des Geräts und kann auch keinen Schaden anrichten.

Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme

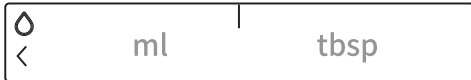
Temperatureinheit (Temperature unit)

The interface shows a selection box with a back arrow on the left. Inside the box, '°C' is selected and highlighted, and '°F' is visible on the right side of the box.

Legen Sie die Maßeinheit für Temperatur fest:

- Celsius **°C** oder
- Fahrenheit **°F**.

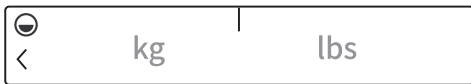
Flüssigkeitseinheit (Liquid unit)

The interface shows a selection box with a back arrow on the left. Inside the box, 'ml' is selected and highlighted, and 'tbsp' is visible on the right side of the box.

Legen Sie die Maßeinheit für Flüssigkeiten fest:

- Milliliter **ml** oder
- Esslöffel **tbsp**.

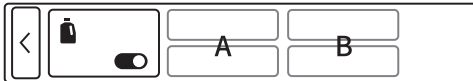
Gewichtseinheit (Weight unit)

The interface shows a selection box with a back arrow on the left. Inside the box, 'kg' is selected and highlighted, and 'lbs' is visible on the right side of the box.

Legen Sie die Maßeinheit für Gewicht fest:

- Kilogramm **kg** oder
- Pfund **lbs**.

Auto-Dosierung (Auto Dose System)

The interface shows a selection box with a back arrow on the left. Inside the box, there is a toggle switch currently in the 'On' position. To the right of the toggle are two buttons labeled 'A' and 'B'. Button 'A' is highlighted.

Wählen Sie zwischen dem

Einschalten (On)  oder
Ausschalten (Off)  des ADS.

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, aus welchem Dosierbehälter (A oder B) das Waschmittel dosiert wird.

A  Flüssigwaschmittel für: bunte, weiße, schwarze, empfindliche oder andere Wäsche.

B   Flüssigwaschmittel für: bunte, weiße, schwarze oder empfindliche Wäsche, Weichspüler oder andere Klarspüler.

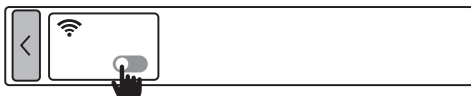
Füllen Sie keine Waschmittel mit Bleiche in Behälter B. Wählen Sie die Waschmittelmenge gemäß den Empfehlungen des Flüssigwaschmittelherstellers auf der Verpackung.

INFORMATION!

Bei Modellen mit ADS (Automatisches Dosiersystem) wird die Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der Wasserhärte, die Sie eingegeben haben, dosiert.

Für detaillierte ADS-Menüeinstellungen, siehe Kapitel **Besonderheiten**.

WLAN-Einstellungen (Wi-Fi Settings)

The interface shows a selection box with a back arrow on the left. Inside the box, there is a Wi-Fi icon and a toggle switch currently in the 'On' position. A hand icon is shown clicking the toggle switch.

Wählen Sie zwischen dem

Einschalten (On)  oder
Ausschalten (Off)  der WLAN-Verbindung.

Wenn Sie die WLAN-Verbindung aktiviert haben, finden Sie das Einrichtungsverfahren im folgenden Kapitel *Wie aktiviert man Wi-Fi auf dem Gerät?*

Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme

Um den WLAN-Verbindungsvorgang abzubrechen, drücken Sie .

Automatische Superspülung (Auto super rinse)



Automatisches Hinzufügen von Spülgängen je nach Verschmutzungsgrad. Bei eingeschalteter Funktion erkennt und reguliert der Sensor selbst die Anzahl der zusätzlichen Spülgänge.



Durch Drücken der letzten OK-Taste bestätigen und vervollständigen Sie die Einstellungen vor dem ersten Gebrauch.

Ihre Waschmaschine ist nun eingerichtet und betriebsbereit.

Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme

Geräteverbindung mit der ConnectLife-App

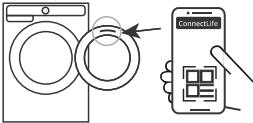
ConnectLife ist eine fortschrittliche Smart-Home-Plattform, die eine nahtlose Verbindung zwischen Menschen, Geräten und Diensten ermöglicht. Mit der App ConnectLife können Sie Ihre Smart-Geräte einfach überwachen und verwalten, Benachrichtigungen direkt auf Ihr Smart-Gerät empfangen und die Software aktualisieren (die verfügbaren Funktionen hängen von Ihrem Gerät und Ihrer Region ab).

Um Ihr Smart-Gerät mit der ConnectLife-Plattform zu verbinden, benötigen Sie ein WLAN-Netzwerk (2,4-GHz-Netzwerke werden unterstützt) und ein Smart-Gerät mit der App ConnectLife.



SCHRITT 1: Laden Sie die ConnectLife-App herunter, indem Sie den enthaltenen QR-Code scannen oder in Ihrem bevorzugten App-Store danach suchen.

SCHRITT 2: Installieren Sie die ConnectLife-App und erstellen Sie ein Konto.



SCHRITT 3: In der ConnectLife-App, gehen Sie zum Menü »Gerät hinzufügen« und wählen Sie den entsprechenden Gerätetyp aus. Scannen Sie dann den QR-Code (er befindet sich auf dem Typenschild des Geräts; Sie können die AUID/SN-Nummer auch manuell eingeben).

SCHRITT 4: Die App führt Sie dann durch den gesamten Prozess der Verbindung des Geräts mit Ihrem Smart-Gerät.

Nach erfolgreicher Verbindung kann das Gerät über die App ferngesteuert werden.

Verwenden! Nützliche Tipps für Ihr Smart Device



INFORMATION!

Den von der App während des Installationsvorgangs benötigten QR-Code des Geräts finden Sie auf dem Typenschild des Geräts (siehe Kapitel: *Wartung*).

Wie aktiviert man Wi-Fi auf dem Gerät?

1. Schalten Sie das Gerät ein. Gehen Sie im Hauptmenü ganz nach links und wählen Sie *Zusätzl. Serviceeinstellungen* (*Additional service settings*).
2. Wählen Sie *WiFi-Einstellungen* (*Wi-Fi settings*).
3. Stellen Sie sicher, dass die *WLAN* (*Wi-Fi settings*)-Einstellung eingeschaltet ist (On)
4. Wählen Sie *Verbindungsaufbau* (*Connection setup*).

Wenn Sie die ConnectLife-App noch nicht auf Ihrem Smartphone (oder einem anderen Smart-Gerät) installiert haben, installieren Sie sie jetzt (scannen Sie den QR-Code auf dem Bildschirm), erstellen Sie Ihr Benutzerkonto und melden Sie sich an.

- In der ConnectLife-App das Menü „Gerät hinzufügen“.
- Befolgen Sie die Anweisungen in ConnectLife.
 - Wählen Sie den Gerätetyp aus.
 - Scannen Sie den QR-Code (dieser befindet sich auf dem Typenschild des Geräts).
- Drücken Sie zweimal auf dem Gerät *Weiter* (*Next*).

Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme

- Der 5 minütige Countdown beginnt. Verbinden Sie während dieser Zeit die App mit dem Gerät.
- In der ConnectLife-App führen Sie Anweisungen durch den Prozess der Eingabe der entsprechenden Daten für Ihr Gerät, um es mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden.

Wie kann man den Remote-Start des Geräts aktivieren?

Wählen Sie im Hauptmenü *Fernstart (Remote start)*. Drücken Sie die Taste Start/Pause (die Tür muss geschlossen sein). Das Display zeigt (*Remote start/Activated*).

Das Gerät ist jetzt bereit für die Fernsteuerung durch ConnectLife.

INFORMATION!

Fernstart (Remote start) bleibt für die nächsten 24 Stunden aktiv, sofern er nicht abgebrochen wird. Während dieser Zeit kann das Gerät in den Bereitschaftszustand wechseln und das Display ausschalten. In diesem Fall bleibt leuchtet das Logo weiterhin, was bedeutet, dass *Fernstart (Remote start)* weiterhin aktiv ist.

Wie füge ich einen weiteren Benutzer oder mehrere Benutzer hinzu?

Siehe Kapitel *Wie aktiviert man Wi-Fi auf dem Gerät?* und beachten Sie Punkt 1 und 2.

Wählen Sie *Gerät hinzufügen (Pair device)*. Wenn Sie als neuer Benutzer noch nicht die ConnectLife-App installiert haben, installieren Sie sie auf einem Smart-Gerät.

- Gehen Sie in der ConnectLife-App zum Menü „Gerät hinzufügen“ und befolgen Sie die Anweisungen.
- Drücken Sie auf dem Gerät *Weiter (Next)*.
 - Der 3 minütige Countdown beginnt. Verbinden Sie während dieser Zeit die App mit dem Gerät.
- Danach können Sie die Einstellung in der App abschließen und bestätigen.

Wie entferne ich die Benutzer?

Wie entferne ich einen Benutzer (Unpair device)?

Siehe Kapitel *Wie aktiviert man Wi-Fi auf dem Gerät?* und beachten Sie Punkt 1 und 2.

Wählen Sie *Gerät entkoppeln (Unpair device)*. Drücken Sie (*Ok*).

INFORMATION!

Mit diesem Schritt werden alle aktiven Benutzer vom Gerät entfernt. Wenn Sie das Gerät erneut fernbedienen möchten, müssen Sie den Vorgang zum Hinzufügen eines Benutzers wiederholen.

Welcher Wi-Fi-Router kann verwendet werden?

Es werden nur 2,4 GHz-Netzwerke unterstützt. Wenn die ConnectLife-App Ihr lokales Netzwerk während des Verbindungsaufbaus nicht finden kann, überprüfen Sie Folgendes:

- ihr Router mit einer Frequenz von 2,4 GHz arbeitet,

Ersteinstellungen vor Inbetriebnahme

- ihr Netzwerk ausgeblendet ist, und
- ihr Signal stark genug ist.

Haben Sie weitere Fragen?

Besuchen Sie uns auf: **www.connectlife.io** oder kontaktieren Sie uns unter: **hello@connectlife.io**.

Upgrade der Software aus der Ferne

Wenn Sie eine Software-Update-Benachrichtigung erhalten, können Sie die Option zum Aktualisieren Ihrer Software im App-Menü in Ihren Einstellungen auswählen. Nach der Bestätigung wird das Update durchgeführt, das Gerät muss sich während dieser Zeit im Bereitschaftszustand befinden (mehr zum Bereitschaftszustand in Kapitel *Tabelle der Verbrauchswerte*).

Überprüfen Sie die Software-Update-Optionen in der App ConnectLife.

Dosis (Dose)



Zum Aufrufen der Einstellungen für Dosierungsmodi (Dose) wählen Sie zunächst das gewünschte Waschprogramm aus und drücken Sie auf das dritte Symbol.

Wählen Sie zwischen:

- Unterstützung bei der manuellen Waschmitteldosierung bei Auswahl von **Manuelle Assistenz** durch Drücken von **Ein** (On)
- Dosierung des Waschmittels aus den Behältern A oder B bei vorheriger Auswahl von **Ein** (On) **ADS** (siehe nächstes Kapitel *Auto-Dosierung (ADS)*).
- **Verschmutzungsgrad wählen** (Sie können zwischen 3 Grad wählen).
- Wenn keine der Optionen ausgewählt ist, pumpt die Waschmaschine das abgegebene Waschmittel automatisch aus der manuellen Dosierkammer.
- Der Inhalt der Behälter A und B hat keinen Einfluss auf die anderen Fächer im Waschmitteldosierfach.

Manuelle Assistenz (Manual Assist)



Durch **Einschalten** (On) der manuellen assistenz, empfiehlt die Waschmaschine die optimale Waschmittelmenge entsprechend den gewählten Einstellungen.

Wenn Sie das Waschprogramm auswählen und **Start**/Pause drücken, schlägt das Programm für die manuelle Waschmitteldosierung die Waschmittelmenge vor (links: konzentrierte / rechts: unkonzentrierte Menge an Flüssigwaschmittel).

Dosieren Sie die empfohlene Menge in den Dosierbehälter und drücken Sie **Start**/Pause.

Unterstützung bei der manuellen Waschmitteldosierung muss bei jedem Start des Waschprogramms ausgewählt werden. Bei einigen Programmen ist die Funktion nicht verfügbar.

Auto-Dosierung (ADS)

1. Auswahl der Einstellungen für ADS
2. Füllen Sie den Behälter für ADS
3. Ausschalten der Auto-Dosierung im ADS-Menü.

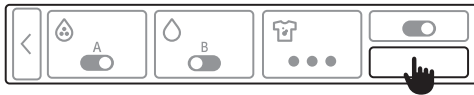
1. Auswahl der Einstellungen für ADS

Das Auto-Dosierung (Auto Dose System) (nachfolgend bezeichnet als ADS) ermöglicht neben dem manuellen Waschmittelfach auch die Lagerung und Dosierung von Weichspüler und Flüssigwaschmittel in separaten Behältern im Dosierbehälter.

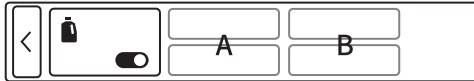
Wenn die Funktion ADS aktiviert ist, dosiert das Gerät automatisch das Waschmittel und den Weichspüler.

Besonderheiten

Die ADS-Einstellungen können über die Programmeinstellungen aufgerufen werden. Wählen Sie das gewünschte Programm und wählen Sie die Einstellung der Dosierungsmodi (Dose).



Im Menü Dosierungsmodi (Dose) Einstellungen aufrufen (Settings).



Schalten Sie ein (On) ADS. Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, welches Waschmittel aus dem Behälter A und welches aus dem Behälter B dosiert wird.

Die aktuellste Einstellung wird gespeichert und kann beim nächsten Waschzyklus geändert werden. Bei einigen Programmen ist die ADS-Einstellung nicht verfügbar.

A, B. Wählen Sie den Behälter, aus dem das Waschmittel dosiert werden soll, je nach Wäschetyp.

Wäschetyp:

A Flüssigwaschmittel für: bunte, weiße, schwarze, empfindliche oder andere Wäsche.

B Flüssigwaschmittel für verschiedene Wäschetypen, Weichspüler oder andere Klarspüler.

WARNUNG!

Wenn Behälter B auf Flüssigwaschmittel für Bunt-, Weiß-, Schwarz- oder Feinwäsche eingestellt ist, kann jeweils nur ein Behälter für ADS eingeschaltet werden.

Wenn Behälter B auf Flüssigwaschmittel für Bunt-, Weiß-, Schwarz- oder Feinwäsche eingestellt ist, kann jeweils nur ein Behälter für ADS aktiviert werden.

WARNUNG!

Wenn im Behälter A oder B Waschmittelmangel herrscht, erscheinen Nachfüllbenachrichtigungen und -symbole.

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Verwenden Sie bei der Auswahl des Woll-/Handwaschprogramms (Wool/Hand Wash) ein Wollwaschmittel und vermeiden Sie die Verwendung von Weichspüler.

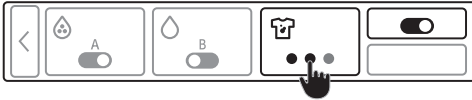
Durch Drücken auf Zurück kehren Sie zum Menü Dosierungsmodi zurück.



Sie können wählen zwischen: automatischer Waschmitteldosierung aus Behälter A oder aus Behälter B. Bestätigen Sie die Auswahl durch **Einschalten** (On) .

Bevor Sie Behälter A oder B wählen, müssen Sie den Behälter mit Flüssigwaschmittel befüllen.

C. Wählen Sie den Verschmutzungsgrad der Wäsche. Wählen Sie zwischen:



- Leicht verschmutzte Wäsche
- Mittel verschmutzte Wäsche
- Stark verschmutzte Wäsche

Das Waschprogramm wählt die geeignete Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der von Ihnen gewählten Einstellung für den Verschmutzungsgrad.

Kehren Sie zurück zu ADS-Einstellungen (Settings)

a, b. Menge (Konzentration) des Flüssigwaschmittels (ml/Zyklus aus Behälter A oder B).

Wählen Sie die Waschmittelmenge gemäß den Empfehlungen des Flüssigwaschmittelherstellers auf der Verpackung.

Für beide Behälter können Sie die zu dosierende Menge des Mittels von 10 ml bis 100 ml angeben.

Beachten Sie bei diesem Waschmaschinenmodell die Empfehlung für eine Beladung von 4–6 kg, mittlere Wasserhärte und mittelverschmutzte Wäsche.

Die dosierte Waschmittel- oder Weichspülermenge wird angepasst an:

- **Wasserhärte** (verfügbare Härtegrade sind: weich, mittel - normal und hart. Der grundlegende/voreingestellte Härtegrad ist mittel und kann vom Benutzer geändert werden. Für die korrekte Funktion des ADS-Systems empfehlen wir, den richtigen Wasserhärtegrad einzustellen (siehe Kapitel *Geräteeinstellungen/ Wasserhärte (Water hardness)*)).
- **Gewähltes Waschprogramm.**
- **Wäschemenge (Beladung).**
- **Verschmutzungsgrad festlegen.**
- **Wert für Flüssigwaschmittel festlegen.**

c. Wechseln des Flüssigwaschmittels im ADS

Wir empfehlen, das Waschmittel zu wechseln, wenn der Behälter leer ist. Andernfalls muss der Behälter geleert und gereinigt werden (Sie Kapitel *Reinigen des Dosierbehälters*).

Wenn Sie das Waschmittel im Behälter B wechseln, wählen Sie das entsprechende Waschprogramm basierend auf der Wäscheart.

Bei folgenden Kombinationen:

- Programm für weiße Wäsche (White laundry) + Waschmittel für weiße Wäsche + aus ADS oder
- Programm für Buntwäsche (Coloured laundry) + Waschmittel für Buntwäsche (aber nicht ausgewählt)

dann füllen Sie in Behälter B eine andere Art von Flüssigwaschmittel als die in Behälter A gewählte ein. Wenn Sie beispielsweise das Programm Schwarz gewählt haben, werden Sie wahrscheinlich ein speziell für schwarze Wäsche entwickeltes Waschmittel in den Behälter füllen. Bei bestimmten Programmen werden Sie benachrichtigt, das entsprechende Waschmittel auszuwählen.

💡 INFORMATION!

Wenn der Behälter nicht leer ist, muss der Dosierbehälter entnommen und der Behälter gereinigt werden (siehe Kapitel *Reinigung des Dosierbehälters*).

2. Füllen des Dosierbehälters mit Flüssigwaschmittel

Wenn Sie die ADS -Funktion zum ersten Mal verwenden möchten, müssen Sie den Dosierbehälter befüllen.

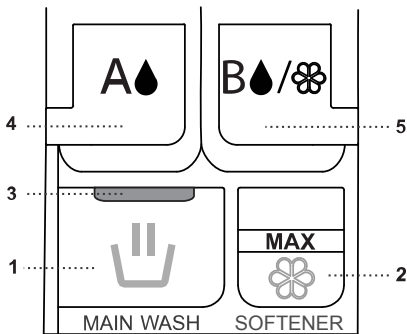
⚠ WARNUNG!

Öffnen Sie den Dosierbehälter nicht, während das Waschprogramm läuft, und geben Sie keinen Weichspüler oder Flüssigwaschmittel in das ADS-Fach.

💡 INFORMATION!

Beginnen Sie mit der Dosierung des Flüssigwaschmittels in den ausgewählten Behälter. Der Behälter kann bis zur MAX-Markierung befüllt werden (die maximale Waschmittelmenge, die in den Behälter gefüllt werden kann, beträgt 1,1 l).

BESCHREIBUNG DES DOSIERBEHÄLTERS



- 1** – Fach für Flüssig- und Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche mit der Aufschrift »MainWash«.
- 2** – Fach für Weichspüler mit der Aufschrift »Softener«.
- 3** – Separator oder bewegliche Barriere.
- 4** – Behälter (A) für Flüssigwaschmittel für ADS.
- 5** – Behälter (B) für Flüssigwaschmittel oder Weichspüler für ADS.

FÜLLVORGANG

- 1** – Ziehen Sie den Dosierbehälter heraus.
- 2** – Öffnen Sie den Deckel des ADS-Behälters A und füllen Sie Flüssigwaschmittel bis zur Markierung »MAX«.
- 3** – Öffnen Sie den Deckel des ADS-Behälters B und füllen Sie Flüssigwaschmittel, Weichspüler oder ein anderes Waschmittel bis zur Markierung »MAX«.
- 4** – Füllen Sie für das Waschen ohne ADS Flüssig- oder Pulverwaschmittel in das vordere linke Fach mit der Aufschrift »MainWash«.
- 5** – Füllen Sie den Weichspüler in das vordere rechte Fach für das Waschen ohne ADS.
- 6** – Schließen Sie den Waschmittelbehälter.

⚠ WARNUNG!

Geben Sie kein Pulverwaschmittel in das ADS-Fach.

- Wenn das ADS-System aktiviert ist, können Sie dem Spender auch Weichspüler oder andere flüssige Reinigungsmittel (z. B. Fleckentferner) hinzufügen.
- Zu Beginn des Programms fließt Wasser durch den Spender und sammelt alle zugesetzten Wirkstoffe, auch wenn das ADS-System aktiv ist.
- Der Inhalt des Spenders wird verwendet – fügen Sie daher keine nicht benötigten Mittel hinzu.
- Unsachgemäße Verwendung zusätzlicher Reinigungsmittel im Spender kann zu übermäßigem Schäumen in der Maschine führen.

💡 INFORMATION!

Verwenden Sie nur Flüssigwaschmittel und Weichspüler oder Gele, die vom Hersteller für die Verwendung in der automatischen Dosierung empfohlen werden.

Mischen Sie keine verschiedenen Flüssigwaschmittel oder Weichspüler. Wenn Sie das Flüssigwaschmittel wechseln (Typ, Hersteller ...), leeren Sie den Dosierbehälter vollständig und reinigen Sie die Fächer des Dosierbehälters (siehe Kapitel *Reinigung und Pflege*/Reinigung des Dosierbehälters).

Mischen Sie keine Waschmittel und Weichspüler.

Verwenden Sie keine konzentrierten oder stark konzentrierten Waschmittel oder Weichspüler (die maximal zulässige Viskosität beträgt 800 mPa.s). Sie können diese nur verwenden, wenn Sie sie mit Wasser verdünnen.

Um ein Austrocknen des Dosierbehälters zu verhindern, lassen Sie den Deckel des Dosierbehälters nicht über längere Zeit geöffnet.

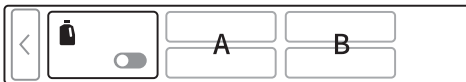
Sondern Flüssigwaschmittel oder Weichspüler nur bis zur MAX-Markierung in den Fächern.

⚠️ WARNUNG!

Keine lösungsmittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Produkte (z.B. Flüssigbleiche) verwenden.

3. Ausschalten der automatischen Dosierung im ADS-Menü.

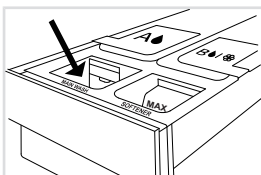
Im Menü Dosierungsmodi (Dose) Einstellungen aufrufen (Settings) ADS.



Schalten Sie aus (Off) ADS. So dosiert das System das Waschmittel nicht automatisch.

💡 INFORMATION!

Vorwäsche kann nicht ausgewählt werden, wenn ADS ausgeschaltet ist.



Wenn sie ein Waschprogramm bei ausgeschaltetem oder deaktiviertem ADS verwenden, geben Sie Waschmittel in das manuelle Waschmittelfach.

Füllen Sie das Fach mit Flüssig- oder Pulverwaschmittel. Beachten Sie die Markierungen auf dem Separator/der beweglichen Trennwand für Pulver-/Flüssigwaschmittel. Heben Sie bei Verwendung von Pulverwaschmittel den Separator oder die bewegliche Trennwand nach oben.

Tipps vor dem Waschen

In diesem Kapitel werden einige Tipps angeführt, wie man die Wäsche zum Waschen vorbereitet.

Entfernen Sie vor der Benutzung der Waschmaschine alle festen Gegenstände und Partikel vorsichtig aus den Textilien, die Sie waschen möchten, um Schäden am Gerät oder Verstopfungen des Pumpenfilters zu vermeiden. Dazu gehören (auch alle Taschen und Laschen prüfen):

- feste Gegenstände (z. B. Schrauben, Klammern, kleine Steine, Heu usw.),
- Speisereste (z. B. Knochen, getrockneter Teig usw.),
- getrocknete Partikel von Baumaterialien (z. B. Mörtel, Sand, Schlamm usw.).

⚠ WARNUNG!

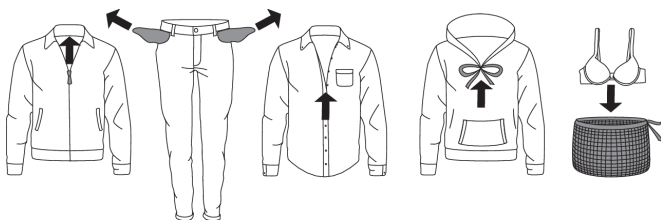
Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, die durch die Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehen, was auch die Gültigkeit der Garantie beeinträchtigen kann. Darüber hinaus übernimmt der Hersteller keine Servicekosten bei Fremdkörpern in der Pumpe oder bei der Pumpenreinigung.

Sortieren der Wäsche

Sortieren Sie die Wäsche hinsichtlich:

- des Verschmutzungsgrades,
- der Farbe,
- Material,
- zulässige Waschtemperatur.

Kleidungsstücke



- Sortieren Sie die Wäsche nach Stoffart, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur (siehe *Programm-Tabelle*).
- Waschen Sie Wäschestücke, die Fasern verlieren oder fusseln, getrennt von anderer Wäsche.
- Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können Maschine und die Stoffe beschädigen.
- Knöpfen Sie vor dem Waschen alle Knöpfe zu und schließen Sie alle Reißverschlüsse, binden Sie alle Bänder zu und stülpen Sie alle Taschen nach außen; entfernen Sie Metallschnallen, welche die Wäsche oder das Geräteinnere beschädigen könnten, oder stopfen Sie den Auslauf zu.
- Drehen Sie empfindliche Wäsche nach außen. Dadurch wird das Gewebe weniger in Anspruch genommen (Ausbleichen, Ausfransen).
- Waschen Sie sehr empfindliche Wäsche und kleinere Wäschestücke in einem Textilsack (Der Textilsack kann dazugekauft werden.)

Wäscheetiketten

Beachten Sie die Waschvorschriften auf den Wäscheetiketten.

Symbole zur Pflege von Textilien:

Normales Waschen;

Feinwäsche

	Max. Waschen 90°C		Max. Waschen 40°C		Handwäsche
	Max. Waschen 60°C		Max. Waschen 30°C		Nicht waschen

Bleichen

	Bleichen im kalten Wasser		Bleichen nicht zulässig
---	---------------------------	---	-------------------------

Chemische Reinigung

	Chemische Reinigung mit allen Mitteln		Perchloräthylen R11, R113, Petroleum
	Chemische Reinigung in Kerosin, in reinem Alkohol und R113		Chemische Reinigung nicht zulässig

Bügeln

	Heißes Bügeln max. 200°C		Heißes Bügeln max. 110°C
	Heißes Bügeln max. 150°C		Bügeln nicht zulässig

Trocknen

Natürliches Trocknen		Trocknen im Wäschetrockner	
	Trocknen auf ebener Unterlage		Trocknen bei hohen Temperaturen
	Trocknen von nichtgeschleuderter Wäsche		Trocknen bei niedrigen Temperaturen
	Trocknen auf Wäscheleinen oder Ständern		Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig

Tipps vor dem Waschen

Wäschearten

Baumwolle bunt

Wäsche aus gefärbter Baumwolle, die bei 40 °C gewaschen werden soll, sollte zuerst bei einer Temperatur von 60 °C gewaschen werden, um überschüssige Farbe zu entfernen. Wenn dies nicht geschieht, besteht die Gefahr, dass Farbe aus solchen Wäschestücken ausgewaschen wird. Um die Farbe des Stoffes zu erhalten, verwenden Sie ein bleichmittelfreies Waschmittel.

Ungebleichtes Leinen

Ungebleichte Leinenstoffe sollten bei 60 °C mit einem Waschmittel ohne Bleichmittel oder optische Aufheller gewaschen werden. Stark verschmutzte Leinenwäsche kann gelegentlich bei höheren Temperaturen gewaschen werden, aber tun Sie dies nicht zu oft, da Hitze den Glanz und die Festigkeit von Leinenwäsche beeinträchtigen kann.

Wolle

Wolle ist als „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet. Das Programm Wolle/Handwäsche (Wool/Hand wash) ist genauso schonend oder noch besser als echte Handwäsche.

Wolle reagiert besonders empfindlich auf das Waschen und ähnliche Reinigungsverfahren.

Verwenden Sie bei der Auswahl des Woll-/Handwaschprogramms (Wool/Hand Wash) ein Wollwaschmittel und vermeiden Sie die Verwendung von Weichspüler.

Wenn Sie Ihre Kleidung nicht schleudern möchten, wählen Sie eine Einstellung ohne Schleudern (siehe Kapitel *SCHRITT 6: Programmeinstellungen wählen*). Die meisten Kleidungsstücke können jedoch einen kurzen Schleudergang überstehen. Die höchste verfügbare Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/min.

Viskose und Synthetik

Materialien aus Viskose und einige Kunstfasern sind sehr empfindlich und benötigen viel Platz, um nicht zu knittern. Befüllen Sie beim Waschen die empfohlene Beladung für das Programm und wählen Sie ein Programm mit einer Schleuderdrehzahl von nicht mehr als 1200 U/min.

INFORMATION!

Viskose und Acetattextilien sind im nassen Zustand spröde.

Anti-Allergie-Programm

Möglichkeit des Waschens mit dem Anti-Allergieprogramms für Synthetik (Anti-Allergy Synthetics). Dieses Programm, die Programmeinstellungen und die Funktionen sollten für Menschen mit empfindlicher Haut, wie z. B. Allergiker oder kleine Kinder, verwendet werden. Wir empfehlen, die Kleidungsstücke auf links zu drehen, da so auch die Hautrückstände gründlich ausgewaschen werden.

Zeit- und Energieersparnis

Sparen Sie Zeit mit dem Speed-Modus (Speed mode) und sparen Sie Strom mit dem Waschmodus Eco (ökologisch) (Green mode).

Sparsamkeit und Effizienz

Sie können viel Energie sparen, wenn Sie Programme mit hohen Waschtemperaturen meiden.

Wählen Sie das Schnellprogramm (QuickPro), wenn Sie die Wäsche nur auffrischen möchten oder verwenden Sie das Zeit-Programm (Time program). Dadurch sparen Sie Wasser und Strom.

Die Wahl der maximalen Schleuderdrehzahl reduziert den Stromverbrauch, wenn Sie die Wäsche in einem Trockner oder einem Trockenschrank trocknen.

Waschmittel

INFORMATION!

Waschmittel mit dem Öko-Kennzeichen sind weniger schädlich für die Umwelt.

Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Waschmittel.

Bei Verwendung von dickflüssigern Pflegemitteln empfehlen wir Ihnen, diese mit Wasser zu verdünnen, damit es nicht zur Verstopfung der Abflussöffnung des Dosierbehälters kommt.

Flüssigwaschmittel sind für Programme ohne Vorwaschgang bestimmt.

Dosieren Sie die Waschmittel nur gemäß den Empfehlungen der Waschmittelhersteller. Die empfohlene Menge an Waschmittel bei bestimmten Beladungen und Wasserhärtegraden ist auf der Waschmittelverpackung angegeben.

Dosierzubehör

Um Waschmittel, insbesondere flüssige, richtig zu dosieren, verwenden Sie das Zubehör des Herstellers.

Flecken

Falls Ihre Wäschestücke hartnäckige Flecken enthalten (Blut, Eier, Kaffee, Gras usw.), sollten sie diese vor dem Waschen entsprechend behandeln. Waschen Sie danach die Wäsche mit einem Spezialprogramm für Flecken (wenn ein solches Programm vorhanden ist).

Bevor Sie spezielle Fleckenentfernungsmittel verwenden, können Sie bei kleineren Flecken auch Mittel verwenden, die die Umwelt nicht belasten.

Sie sollten jedoch den neu entstandenen Fleck sofort behandeln! Flecken sollten Sie mit einem saugfähigen Schwamm bzw. mit einem Papiertuch aufsaugen und darauf mit kaltem (lauwarmem) Wasser ausspülen; auf keinen Fall mit heißem Wasser!

Falls Sie ein Bleichmittel oder einen Fleckenentferner verwenden, kann sich das Innere der Waschmaschine verfärben und es besteht Korrosionsgefahr (Rost).

WARNUNG!

Aus Rücksicht auf die Umwelt empfehlen wir, auf starke Chemikalien zu verzichten.

Verwenden Sie keine chemischen Substanzen oder Mittel; verwenden Sie nur die fleckenentfernenden Waschmittel.

Tipps vor dem Waschen

Färben von Kleidungsstücken

Wenn Sie Stoffe in der Maschine färben möchten, wählen Sie das Baumwollprogramm (Cotton) mit der Option zur Auswahl der Superspülung-Funktion (Super Rinse). Wählen Sie die Temperatur gemäß den Empfehlungen des Farbstoffherstellers. Wenn Sie Mischgewebe wie Polyester/Baumwolle färben, wählen Sie eine niedrige Schleuderdrehzahl.

Verwenden Sie nach dem Färben das Trommelreinigungsprogramm (Drum Cleaning). Verwenden Sie die übliche Waschmittelmenge.

Falls Sie ein Bleichmittel oder einen Fleckenentferner verwenden, kann sich das Innere der Waschmaschine verfärben und es besteht Korrosionsgefahr (Rost).

WARNUNG!

Aus Rücksicht auf die Umwelt empfehlen wir, auf starke Chemikalien zu verzichten.

Wenn Sie bei niedrigen Temperaturen und/oder mit Flüssigwaschmitteln waschen, besteht die Gefahr der Entwicklung von Mikroorganismen und eines unangenehmen Geruchs in der Waschmaschine. Lassen Sie die Waschmaschinentür nach jedem Waschen offen, damit das Gerät trocknen kann. Wenn Sie einen unangenehmen Geruch feststellen, führen Sie das Programm (Drum Cleaning) aus.

Um Kalkablagerungen zu verhindern und zu entfernen, verwenden Sie nur Waschmittel mit zusätzlichem Korrosionsschutz. Beachten Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers. Um Kalkablagerungen zu entfernen, empfehlen wir Ihnen, das Programm (Drum Cleaning) zu starten. Geben Sie Branntweinessig (2 dl) hinzu.

Wir raten Ihnen ab, sehr kleine Wäschemengen zu waschen, dadurch können Sie Energie sparen und einen besseren Betrieb der Waschmaschine gewährleisten. Sie können Energie und Wasser sparen, indem Sie die Waschmaschine auf die vom Hersteller für jedes Programm angegebene Kapazität auffüllen.

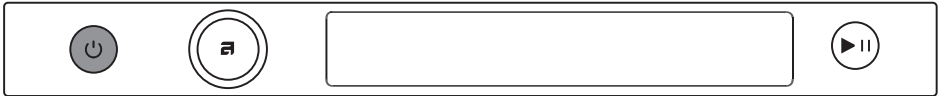
SCHRITT 1: Wäsche sortieren

Siehe Kapitel *Tipps vor dem Waschen*.

💡 INFORMATION!

Waschen Sie Büstenhalter mit Drahteinlagen in einem Textilsack. Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können die Waschmaschine und die Wäschestücke beschädigen.

SCHRITT 2: Hauptschalter einschalten

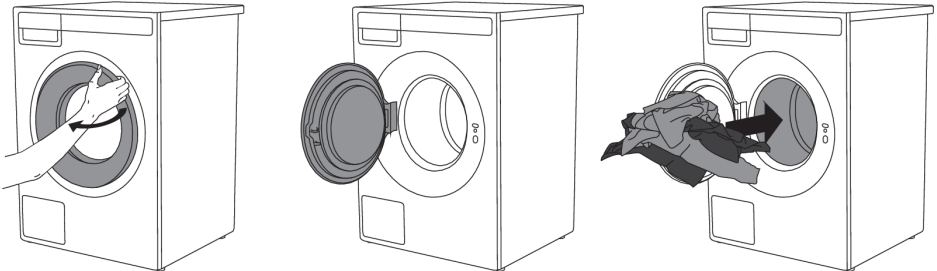


Ein/Aus

Drücken Sie die Taste  Ein/Aus (On/Off).

SCHRITT 3: Luke öffnen und Wäsche in die Trommel füllen

Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine, indem Sie den Türgriff zu sich ziehen.



Legen Sie die Wäsche in die Trommel der Waschmaschine.

Überzeugen Sie sich vorher, dass die Trommel leer ist.

Die Trommel nicht überladen!

Falls die Trommel überladen wird, ist das Waschergebnis schlechter.

💡 INFORMATION!

Die Waschmaschinentrommel wird 5 Minuten lang beleuchtet, wenn die Waschmaschine eingeschaltet wird.

Die Leuchte in der Waschtrommel ist nicht für andere Zwecke geeignet.

Die Lampe in der Waschtrommel darf ausschließlich vom Hersteller, einem Servicetechniker oder einer bevollmächtigten Person ausgetauscht werden.

Waschen nach Schritten (1 – 8)

SCHRITT 4: Waschmittel und Weichspüler dosieren

Auf der Waschmittelverpackung ist die empfohlene Waschmittelmenge in Abhängigkeit von der Wäschemenge und Wasserhärte angeführt. Falls Sie eine kleinere Wäschemenge waschen möchten, reduzieren Sie entsprechend die Waschmittelmenge.

Beachten Sie die Empfehlungen des Waschmittelherstellers bezüglich der richtigen Temperatureinstellung, Beladung und Wasserhärte.

Bei Verwendung von ADS dosiert das Gerät automatisch das Flüssigwaschmittel und den Weichspüler in Abhängigkeit von der Wäschemenge und den anderen Einstellungen.

Waschpulver

Geben Sie das Pulverwaschmittel nur in das vordere Hauptwasch-/Handwaschfach »MainWash«. Geben Sie kein Pulverwaschmittel in den Behälter für ADS.

INFORMATION!

Wir empfehlen Ihnen, Waschpulver unmittelbar vor dem Start des Programms zu dosieren. Sorgen Sie im Gegenfall dafür, dass das Waschmittelfach vor der Zugabe des Waschpulvers völlig trocken ist, sonst besteht die Möglichkeit, dass das Waschpulver vor dem Waschen im Waschmittelfach verklumpt bzw. klebt.

Flüssiges Waschmittel

Beachten Sie bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln und Weichspülern die Empfehlungen des Waschmittelherstellers. Bei der Verwendung von dickflüssigen Waschmitteln empfehlen wir immer die Verwendung der Waschkugeln. Verwenden Sie im Waschmittelfach den Separator (3); siehe Abbildung im Kapitel Beschreibung der Waschmaschine *Beschreibung der Waschmaschine Waschmittelfach mit Auto-Dosierung (ADS)*.

Geben Sie das Flüssigwaschmittel in den Hauptwaschmitteldosierer (1) oder in den Behälter A oder B für ADS.

Flüssigwaschmittel im ADS

Die Waschmaschine dosiert automatisch die Menge an Flüssigwaschmittel und Weichspüler in Abhängigkeit von der Menge Ihrer Wäsche und dem Verschmutzungsgrad.

Fach (A) für Flüssigwaschmittel für: Bunt-, Weiß-, Schwarz-, Fein- oder andere Wäsche.

Fach (B) für Flüssigwaschmittel für verschiedene Wäschearten, Weichspüler oder andere Spülmittel.

Siehe Kapitel: *Besonderheiten*.

Bei übermäßiger Schaumbildung überprüfen Sie die Einstellungen für die Wasserhärte (siehe Kapitel *Geräteeinstellungen/ Wasserhärte (Water hardness)*), den Verschmutzungsgrad der Wäsche und die Einstellung für die Flüssigwaschmittelmenge gemäß den Empfehlungen des Herstellers (siehe Kapitel *Tipps vor dem Waschen*).

INFORMATION!

Die Verwendung anderer nicht homogenisierter oder selbst hergestellter Flüssigwaschmittel führt möglicherweise zu Fehlfunktionen des ADS. Jegliche Wartungsarbeiten, die aufgrund solcher Probleme erforderlich sind, fallen nicht unter die Garantie.

Die ADS-Funktion wird mit Flüssigwaschmitteln der weltweit führenden Hersteller getestet.

Mischen Sie keine verschiedenen Flüssigwaschmittel. Beim Wechseln des Flüssigwaschmittels müssen die Behälter gereinigt werden.

Waschkugel, Wäschenetz

Falls Sie eine Waschkugel oder ein Wäschenetz verwenden, legen Sie diese direkt in die Trommel und wählen Sie das Programm ohne Vorwäsche.

INFORMATION!

Eine Überdosierung des Waschmittels führt zu keinem besserem Waschergebnis und belastet die Umwelt. Versuchen Sie, weniger Waschmittel zu verwenden und erhöhen Sie die Dosierung nur, wenn Sie mit dem Waschergebnis unzufrieden sind.

Weichspüler

Dosieren Sie den Weichspüler in den Dosierbehälter mit dem Symbol . Beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Verpackung.

INFORMATION!

Befüllen Sie das Waschmittelfach für den Weichspüler nicht über die Markierung MAX (maximale Einfüllmenge). Im Gegenfall wird der Weichspüler zu früh dosiert und kann das Waschergebnis beeinträchtigen.

Waschen nach Schritten (1 – 8)

SCHRITT 5: Programm wählen



Waschprogramme und andere Einstellungen können wie folgt ausgewählt und bestätigt werden:

- durch Drehen des Wahlknopfes in beide Richtungen und Drücken in der Mitte zur Bestätigung,
- durch Berühren des Bildschirms.

Wählen Sie das Programm je nach Art und Verschmutzungsgrad der Wäsche (siehe Kapitel *Tipps vor dem Waschen*).

Die geschätzte Programmdauer wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Bei dem ausgewählten Programm können Sie ⓘ *Information* berühren, um eine kurze Beschreibung des Programms und der maximalen Beladung anzuzeigen.

Zusätzliche Programmeinstellungen können auch für jedes Programm ausgewählt werden. Siehe *SCHRITT 6: Programmeinstellungen wählen*.

Programm-Tabelle

Sie können eines der folgenden Programme auswählen:

Programm	Kapazität (kg)	Schleuder- drehzahl (U/Min.)	Beschreibung
Eco 40-60 1)	9 FL	1600	Waschgang zum Reinigen von normal verschmutzter Baumwollwäsche mit Waschempfehlung 40 bzw. 60 °C. Das Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung zu prüfen.
Baumwolle (Cotton) 2) cold–90°C	9 FL	1600	Verwenden Sie das Baumwollprogramm, um normal verschmutztes Baumwolleinen zu waschen. Wählen Sie zwischen verschiedenen Waschttemperaturen. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Belieben auswählen. Die Betriebsdauer und die Wassermenge werden an die Wäschemenge angepasst. Wählen Sie Vorspülen oder die Funktion mit mehr Wasser für stark verschmutzte Kleidungsstücke. Für Kunden mit Allergien empfehlen wir die Super-Spülfunktion zum besseren Spülen der Wäsche.
Mischwäsche/- Synthetik (Mix Sythetic) 2) cold–60°C	4	1200	Das MIX/Synthetik-Programm ist für Kleidung aus synthetischen und gemischten Fasern oder Viskose und für die einfache Pflege von Baumwollwäsche geeignet.

Waschen nach Schritten (1 – 8)

Sie können eines der folgenden Programme auswählen:

Programm	Kapazität (kg)	Schleuder- drehzahl (U/Min.)	Beschreibung
Weißes Wäsche (White laundry) cold–90°C	4.5 HL	1400	Verwenden Sie das Programm für weiße Wäsche für normal bis stark verschmutzte weiße Wäsche. Wählen Sie eine niedrigere Temperatur für weniger verschmutzte Wäsche und eine höhere Temperatur für stark verschmutzte Wäsche.
Buntwäsche (Coloured laundry) cold–60°C	4.5 HL	1200	Dieses Programm wird zum Waschen von farbiger Wäsche mit Spezialwaschmitteln für farbige Wäsche verwendet. Wir empfehlen, dunkle Kleidungsstücke auf links zu drehen.
Wolle/Handwäsche (Wool/Hand wash) cold–40°C	2	800	Schonendes Programm für Wolle, Seide und Wäschestücke, die handgewaschen werden. Die maximale Wascht Temperatur beträgt 40°C. Dieses Programm führt nur einen kurzen Schleudergang durch. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 1200 U/Minute. Bei diesem Programm keinen Weichspüler dosieren!
Feinwäsche (Delicates) cold–40°C	4	800	Programm für empfindliche Kleidung aus synthetischen und gemischten Fasern und für einfache Pflege von Baumwolle oder Viskose. Es kann auch für Kissen, Steppjacken und ähnliche Gegenstände verwendet werden, da es viel Wasser für die Wäsche verwendet. Lesen Sie die Waschanleitung sorgfältig durch. Wenn die Außenschicht eine Membran aufweist, verwenden Sie keinen Conditioner. Die Wascht Temperatur kann auf 40 °C und die Schleuderdrehzahl auf 1000 U/min eingestellt werden.
Sportbekleidung (Sportswear) 30°C–60°C	3.5	1200	Zum Waschen von Sportbekleidung mit Membranen, von wasserabweisenden und luftigen Geweben, die eine einfache Pflege benötigen. Das Programm ist für Sportbekleidung aus gemischten Materialien geeignet. Das Programm wäscht bei niedrigeren Temperaturen mit schonenden Trommelbewegungen. Bei diesem Programm keinen Weichspüler dosieren!
Oberbekleidung (Outerwear) cold–40°C	3.5	800	Das Programm eignet sich zum Waschen von Winterjacken, Mänteln und allen stark verschmutzten Oberbekleidungen.
Zeitprogramm (Time program) cold–60°C	2	1400	Verwenden Sie das Zeit-Programm, um die Programmzeit von 20 Minuten bis 2 Stunden einzustellen. Achten Sie darauf, die Zeit und Temperatur entsprechend dem Verschmutzungsgrad der Wäsche zu wählen.

Waschen nach Schritten (1 – 8)

Sie können eines der folgenden Programme auswählen:

Programm	Kapazität (kg)	Schleuder- drehzahl (U/Min.)	Beschreibung
Jeans (Jeans) cold–40°C	3.5	1200	Programm zum Waschen von Jeans. Dank höherem Wasserstand und zusätzlicher Spülung bleiben keine Waschmittlrückstände an den Jeans hängen. Das Programm arbeitet mit niedriger Temperatur und 1200 Umdrehungen pro Minute.
Hemden/Blusen (Shirts/Blouses) cold–60°C	3	1000	Programm zum Waschen von Hemdkragen und Manschetten mit Knitterschutz. Der Waschvorgang wird bei niedrigen Temperaturen mit mehr Wasser und schonenden Schaukelbewegungen durchgeführt.
Bettwäsche/- Handtücher (Beddings/Towels) 30°C–90°C	5	1400	Dieses Programm wird verwendet, um Bettwäsche, Kissen und größere Gegenstände zu waschen. Wöchentliches Waschen Ihrer Bettwäsche entfernt Hautrückstände und Milben.
Daunen (Puh) cold–40°C	3.5	1200	Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen von Decken, Mänteln, Westen oder Jacken. Legen Sie die Kleidungsstücke so in die Maschine, dass sie weder die Gummidichtung noch das Glas berühren.
Dampf-Auffrischung (Steam Refresh)	1.5	/	Das Programm ermöglicht das Aufweichen und Desinfizieren von Kleidung. Die Dampf-Auffrischung reduziert oder eliminiert das Bügeln. Nach der Dampfauffrischung kann die Wäsche leicht feucht sein oder geringe Wasserrückstände aufweisen.
Quick PRO (Quick Pro Cotton) 40°C–60°C	4	1600	Ein schnelles Programm mit hoher Effizienz für kleinere Mengen leicht verschmutzter Wäsche. Das Programm wäscht mit intensivem Drehen und MAX U/min.
Programm zur Fleckenentfernung (Stain program) Baumwolle 30°C–90°C Synthetik 30°C–60°C	Baumwolle 9 FL Synthetik 3.5	Baumwolle 1400 Synthetik 1200	Wählen Sie im Menü die Gewebeart und die Fleckenart und das Gerät wählt automatisch das optimale Programm zum Entfernen des Flecks. Sie können zwischen den folgenden Arten von Flecken wählen: Rotwein, Blut, Gras, Blaubeeren, Früchte, Schokolade, Kaffee/Tee, Ei, Milchprodukte, Tomatensauce, Butter/Fett, Kinderflecken. Wählen Sie nach der Auswahl der Fleckenart die Art des Gewebes (Baumwolle oder Synthetik) sowie die Waschtemperatur aus. Siehe Kapitel "TIPPS VOR DEM WASCHEN". Sie können auch die Schleuderdrehzahl einstellen.
Imprägnierung (Waterproofing)	3.5	400	Zum Imprägnieren von Kleidungsstücken mit speziellen Mitteln, die die Wasserbeständigkeit erhöhen.

Waschen nach Schritten (1 – 8)

Sie können eines der folgenden Programme auswählen:

Programm	Kapazität (kg)	Schleuder- drehzahl (U/Min.)	Beschreibung
Baumwolle Anti-Allergie (Anti-allergy Cotton) 60°C–90°C	5	1400	Programm für normal bis stark verschmutzte Kleidung, die besondere Auflagen zu erfüllen hat, z. B. für Menschen mit sehr empfindlicher Haut oder Allergien. Wir empfehlen, die Kleidungsstücke auf links zu drehen, da dadurch auch die Hautzellen und andere Rückstände gründlich ausgewaschen werden. Sie können die maximale Waschtemperatur und die maximale Schleuderdrehzahl verwenden. Die eingestellte Temperatur wird längere Zeit aufrechterhalten als bei den übrigen Programmen in Kombination mit intensiven Schaukelbewegungen und zusätzlichen Spülgängen.
Synthetik Anti-Allergie (Anti-allergy Synthetics) 60°C	3.5	1200	Programm für synthetische Kleidung, die besondere Auflagen zu erfüllen hat, z. B. Kleidung für Menschen mit sehr empfindlicher Haut oder Allergien. Das Programm eignet sich auch für Menschen, die empfindlich auf Waschmittel reagieren. Wir empfehlen, die Kleidungsstücke auf links zu drehen, da dadurch auch die Hautzellen und andere Rückstände gründlich ausgewaschen werden. Die eingestellte Temperatur wird längere Zeit aufrechterhalten als bei den übrigen Programmen in Kombination mit intensiven Schaukelbewegungen und zusätzlichen Spülgängen.
Spülen (Rinse)	9 FL	1600	Das Programm eignet sich für Wäsche, die nur gespült werden muss, und zum Reinigen von Tüchern oder Mopps.
Schleudern (Spin)	9 FL	1600	Verwenden Sie dieses Programm, wenn die Wäsche nur geschleudert werden soll.
Abpumpen (Drain)		/	Falls Sie nur Wasser aus der Maschine abpumpen möchten, ohne die Wäsche zu schleudern, wählen Sie das Programm „Ablaufen“ (Drain).
Unterwäsche (Underwear) cold–90°C	2	1200	Verwenden Sie das Unterwäscheprogramm, um empfindliche Unterwäsche zu waschen. Kleine Mengen Wäsche müssen in einem Schutzbeutel gewaschen werden.
Bademode (Swimwear) cold–40°C	2	1200	Entfernen Sie für Ihre empfindliche Badebekleidung das Salz und verlängern Sie den Stoff.
Babybekleidung Baumwolle (Baby clothes cotton) 40°C–90°C	3	1400	Dieses Programm wird zum Waschen von Kleidung verwendet, die besondere Pflege erfordert, z. B. Babykleidung oder Kleidung für Menschen mit Hautallergien.

Waschen nach Schritten (1 – 8)

Sie können eines der folgenden Programme auswählen:

Programm	Kapazität (kg)	Schleuder- drehzahl (U/Min.)	Beschreibung
Textil-Turnschuhe (Textile trainers) cold-40°C	2	800	Das Programm Textil-Turnschuhe ist für das Waschen von Sportschuhen mit sanften Bewegungen und einer niedrigen Schleudergeschwindigkeit geeignet.
Stofftiere (Soft toys) cold-60°C	3	1200	Programm für Stofftiere, sanft und effektiv.
Trommelreinigung (Drum Cleaning)		/	Dieses dient zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittel- und Bakterienresten. Zusätzliche Funktionen lassen sich nicht einstellen. Die Trommel muss leer sein. Fügen Sie kein Waschmittel oder Weichspüler hinzu! Sie können etwas Brantweinessig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 EL oder 15 g) für eine effektive Entkalkung hineingeben. Wir empfehlen, das Programm mindestens einmal im Monat zu verwenden.

- 1) Prüfprogramm für die Einhaltung der Verordnung der EU-Kommission Nr. 2019/2023 über Ökodesign und der Verordnung Nr. 2019/2014 über die Energieverbrauchskennzeichnung.
- 2) Informationen für Testinstitute: bei einem Test gemäß der geltenden Norm EN60456 muss die maximal mögliche Schleuderdrehzahl gewählt werden.

FL Volle Ladung (Full Load)

HL Halbe Beladung (Half Load)

cold Kaltwäsche



INFORMATION!

In Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch sind Programme, die bei niedrigeren Temperaturen arbeiten und länger dauern, in der Regel am effizientesten.



INFORMATION!

Geräusche und Restfeuchte werden durch die Schleudergeschwindigkeit beeinflusst: je höher die Schleudergeschwindigkeit im Schleuderzyklus ist, desto höher ist das Geräusch und desto niedriger ist der Restfeuchtegehalt.

Empfehlungen für Waschmittel gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1015/2010

Programm	Waschmittel			
	Universal	Für Buntwäsche	Für empfindliche Wäsche und Wolle	Spezial
Eco 40-60	✓	✓		

Waschen nach Schritten (1 – 8)

Programm	Waschmittel			
	Universal	Für Buntwäsche	Für empfindliche Wäsche und Wolle	Spezial
Baumwolle	✓	✓		
Mischwäsche/Synthetik	✓	✓		
Weiße Wäsche	✓			✓
Buntwäsche	✓	✓		
Wolle/Handwäsche			✓	✓
Feinwäsche			✓	✓
Sportbekleidung		✓	✓	✓
Oberbekleidung		✓	✓	✓
Zeitprogramm	✓	✓		
Jeans		✓	✓	
Hemden/Blusen		✓	✓	
Bettwäsche/Handtücher	✓	✓		
Daunen		✓	✓	
Dampf-Auffrischung				
Quick PRO	✓	✓		
Programm zur Fleckenentfernung	✓	✓		✓
Imprägnierung		✓		✓
Baumwolle Anti-Allergie	✓	✓		✓
Synthetik Anti-Allergie	✓	✓		✓
Spülen				
Schleudern				
Abpumpen				
Unterwäsche		✓	✓	
Bademode		✓	✓	
Babybekleidung Baumwolle	✓	✓		✓
Textil-Turnschuhe	✓	✓		
Stofftiere	✓	✓		
Trommelreinigung				

✓ Auswahl von Optionen

SCHRITT 6: Programmeinstellungen wählen

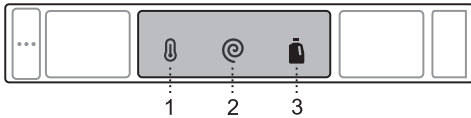
Durch die Auswahl von verschiedenen Programmeinstellungen können Sie Waschprogramme an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen.

Einige ausgewählte Programmeinstellungen bleiben nach dem Waschen gespeichert und können nachträglich geändert werden. Die folgenden Einstellungen werden gespeichert: Schleudern, ADS, Waschmodi, Temperatur, Extraspülen, Vorwäsche und Extrawasser. Andere Einstellungen wie: kleine Beladung, Dampfdesinfektion, Spülen und Stoppen, Knitterfrei, verzögerter Start und manuelle Unterstützung können nicht gespeichert werden.

Waschen nach Schritten (1 – 8)

Im ausgewählten Programm können Sie zwischen drei Schnelleinstellungen wählen, ohne die Programmeinstellungen aufzurufen. Durch direktes Berühren der gewünschten Einstellung können Sie die Auswahl ändern.

Der Schnellzugriff ermöglicht die Einstellung von:



1. Temperatur (Temperature)
2. Schleudern (Spin)
3. Dosis (Dose)

Bei einem Programm, das keine der oben genannten Einstellungen hat, ist ein Schnellzugriff nicht möglich.

INFORMATION!

Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden.

Um alle Programmeinstellungen anzuzeigen, wählen Sie das Programm aus und rufen Sie die Programmeinstellungen auf.



Schließen Sie die Programmeinstellungen vor dem Drücken auf **Start**/Pause. Wenn ein Waschprogramm läuft, können die Programmeinstellungen nicht geändert werden.

Die folgenden Programmeinstellungen können ausgewählt werden:

Zeiteinst (Set time)



Sie können die Dauer des Waschvorgangs von 20 Minuten bis 2 Stunden in Schritten von 15 Minuten auswählen.

Diese Einstellung ist nur möglich im *Zeitprogramm* (Time program).

Flecken (Stain)



Sie können zwischen den folgenden Flecken wählen: Rotwein, Blut, Gras, Blaubeeren, Fett, Schokolade, Tee/Kaffee, Ei, Milchprodukte, Kinderflecken, Obst oder Tomaten.

Diese Einstellung ist nur möglich im *Fleckenprogramm* (Stain).

Waschen nach Schritten (1 – 8)

Modus (Mode)



Legen Sie den Waschmodus entsprechend der Wassermenge und der Waschzeit fest.

Sie können einen der folgenden Waschmodi wählen:

- *Voreinst. (Default)*
(Grundeinstellung)
-  *(Eco) Modus Grün (Green)*
(Waschen und Energiesparen – geringerer Wasserverbrauch)
- *>> Speed-Modus (Speed mode)*
(Waschen mit Zeitersparnis – kürzere Waschzeit, mehr Wasser, größerer Energieverbrauch).
Beim Programm „Baumwolle“ empfehlen wir die halbe Beladung der Waschtrommel.
-  *Intensivmodus (Intensive)*
(Waschen mit größerer Waschwirkung, mehr Wasser und längerer Waschzeit).
-  *Nachtmodus (Night)*
(Waschen mit längerer Waschzeit und niedrigerem Geräuschpegel)

Temperatur (Temperature)



Die tatsächlich verfügbaren Temperaturoptionen hängen vom gewählten Programm ab.

Sie können eine der folgenden Temperaturen für das ausgewählte Programm auswählen:

Kaltwäsche (Cold) und 20/30/40/50/60/70/80/90 °C.

Schleudern (Spin)



Für das gewählte Programm stehen folgende Schleuderdrehzahlen zur Verfügung: max. (U/min) / ... / kein Abpumpen (No drain) (max. U/min = modellabhängig).

Die voreingestellte Schleuderdrehzahl ist 1400 U/M bzw. abhängig vom eingestellten Programm, niedriger oder höher (nur bei einigen Modellen).

Vom eingestellten Programm ist es abhängig, welche Schleuderdrehzahl ausgewählt werden kann.

Dosis (Dose)



Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Waschmittel zu dosieren:

- Manuelle Dosierung (Manual dose),
- Manuelle Assistenz (Manual Assist),
- Automatische Dosierung (ADS) Auto Dose System (ADS).

Für detaillierte ADS -Menüeinstellungen, siehe Kapitel *Besonderheiten*.

Waschen nach Schritten (1 – 8)

Kleine Last (Small load)



Die Funktion „Kleine Last“ passt den Wasser- und Energieverbrauch an, um ein gründliches Waschen bei gleichzeitiger Reduzierung von Abfall zu gewährleisten. Die Funktion „Kleine Last“ kann aktiviert werden, um die richtige Zeit anzuzeigen, wenn Sie bis zu 2,5 kg Wäsche hineingeben.

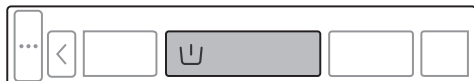
Dampfdesinfektion (Steam disinfection)



Die Dampfdesinfektion ist ein Desinfektionszyklus bei niedriger Temperatur.

Vor dem Start der Hauptwäsche wird Dampf in die Waschmaschine geleitet, um Ihre Kleidung zu desinfizieren.

Vorspülgang (Prewash)



Um die Vorspülung vor der Hauptwäsche zu verwenden, wählen Sie die Option Vorspülung. Die Verwendung dieser Einstellung wird für stark verschmutzte Wäsche oder für Wäsche mit hartnäckigen Oberflächenflecken empfohlen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste Ein (On)  / Taste Aus (Off) .

Wenn das ADS ausgeschaltet ist, kann die Einstellung Vorwäsche nicht ausgewählt werden, außerdem wird die Vorwäsche bei den Programmen, bei denen sie voreingestellt ist, nicht durchgeführt.

Vorspülung kann bei einigen Programmen nicht ausgewählt werden. Nach Auswahl des Speed-Modus wird die Vorwäsche automatisch ausgeschaltet.

Superspülung (Super rinse)



Wählen Sie zwischen **Einschalten** (On)  oder **Ausschalten** (Off)  der zusätzlichen Superspülung.

Die Einstellung trägt dazu bei, dass die Wäsche gründlich gespült wird, ohne dass Waschmittelreste oder Schmutz zurückbleiben. Dies wird für Personen mit sehr empfindlicher Haut und/oder in Gebieten mit sehr weichem Wasser empfohlen. Die Einstellung ermöglicht ein doppeltes Extrapülen.

Hoher Wasserstand (High water level)



Mehr Wasser (High water level) erhöht den Wasserverbrauch während der Hauptwasch- und Spülphase und ist mit bestimmten Programmen verfügbar.

Waschen nach Schritten (1 – 8)

Diese Einstellung ermöglicht ein gründlicheres Waschen und Spülen bei stark verschmutzter Wäsche, eine bessere Pflege größerer oder empfindlicher Stoffe und eine effektivere Entfernung von Flecken und Reinigungsmittelrückständen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste Ein (On) / Taste Aus (Off) .

Spülen/Stopp (Rinse and hold)



Bei dieser Einstellung ist kein Endschleudergang vorgesehen. Wenn eingestellt auf **Einschalten** (On) , verbleibt die Wäsche nach Beendigung des Waschvorgangs im letzten Spülwasser und wartet auf den von Ihnen gewählten nächsten Schritt.

Sie können den Betrieb auf folgende Weise fortsetzen:

Entriegeln Sie die Tür: die Maschine pumpt das Wasser ab und stoppt das Programm.

Schleudern und beenden: es wird geschleudert und der Waschvorgang ist beendet.

Der Zweck der Einstellung ist es, zu verhindern, dass die Wäsche einen schlechten Geruch annimmt, da sie es Ihnen ermöglicht, das Programm nach einigen Stunden zu beenden, wenn der Benutzer bestimmt, wie der Schleudergang fortgesetzt und beendet werden soll.

Knitterfrei (Anti crease)



Um Faltenbildung zu vermeiden, wählen Sie die Funktion (Anti crease) (sanftes Schleudern). Diese Funktion wird für empfindliche Wäsche empfohlen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste Ein (On) / Taste Aus (Off) .

Sie wird nach dem Waschgang durchgeführt.

Start verzögern (Delay start)



Wählen Sie die Einstellung für den verzögerten Start, wenn das Waschprogramm nach einer bestimmten Zeit starten soll.

Sie können eine Startverzögerungszeit von **30 Minuten** bis 6 Stunden in 30-Minuten-Schritten und dann von 6 Stunden bis 24 Stunden in 1-Stunden-Schritten auswählen.

Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um zu starten. Nach Beendigung der Abzählung der eingestellten Zeit wird das gewählte Waschprogramm automatisch gestartet.

Wenn Sie 5 Minuten lang keine Aktion ausführen, schaltet sich der Bildschirm aus.

Durch Drücken der Taste Ein/Aus (On/Off) können Sie es reaktivieren. Das Display zeigt den Countdown bis zum Start des Waschzyklus an.

Das Display wird 1 Minute vor Beginn des Waschzyklus aktiviert.

Nach dem Countdown wird die Waschzeit auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie den verzögerten Start abbrechen möchten und den Waschvorgang sofort einleiten möchten, drücken Sie Überspringen (Skip).

Waschen nach Schritten (1 – 8)

Wenn der verzögerte Start bereits eingestellt ist, kann er durch 3-sekündiges Drücken der Taste Start/Pause abgebrochen werden, um zur ursprünglichen Auswahl zurückzukehren.

💡 INFORMATION!

Falls Sie bei der Funktion „Einschaltverzögerung“ ein flüssiges Waschmittel verwenden, wird die Auswahl eines Waschprogramms ohne Vorwaschen empfohlen.

♥ Zu Favoriten hinzufügen (Add to favourite)



Durch Auswahl der Einstellung *Zu Favoriten hinzufügen (Add to favourite)* rufen Sie das Menü zum Hinzufügen Ihrer Lieblingsprogramme auf. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken von *Ja (Yes)*.

Neben dem ausgewählten Programm leuchtet das folgende Symbol auf ♥. Das Programm wird gespeichert. Durch Drücken von *Abbrechen (Cancel)* brechen Sie das Hinzufügen des Programms zu den Favoriten ab.

Sie können bis zu 6 Lieblingsprogramme speichern.

• Entfernen eines Lieblingsprogramms

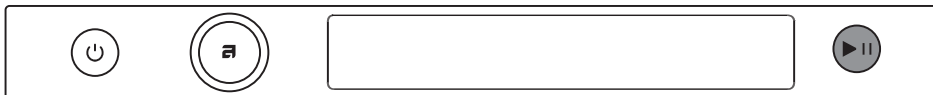
Wenn alle 6 Plätze belegt sind, kann kein neues Programm eingestellt werden.

Um ein neues Lieblingsprogramm hinzuzufügen, müssen Sie vorher ein bestehendes löschen.

Um ein Lieblingsprogramm zu entfernen, wählen Sie das zu entfernende Programm aus. Wählen Sie die Einstellung *Zu Favoriten hinzufügen (Add to favourite)* und bestätigen Sie das Entfernen des Lieblingsprogramms durch Berühren von *Ja (Yes)*. Das Programm wird entfernt.

SCHRITT 7: Waschprogramm starten

Schließen Sie die Luke und drücken Sie die Taste **Start/Pause**.



▶ Start (kurzes Drücken der Taste - Start/Fortfahren)

|| Pause (kurze Betätigung der Taste - Pause)

Widerruf (langes Drücken der Taste (3 Sekunden))

Verbleibende Zeit

In Abhängigkeit vom gewählten Programm wird die voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten angezeigt.

Die tatsächliche Programmdauer ist vom eingestellten Programm, der Beladung, der Wäscheart, der Schleuderdrehzahl usw. abhängig.

Die Programmdauer kann länger oder kürzer von der voraussichtlichen Programmdauer sein.

Sie wird während der Programmausführung in Abhängigkeit von der tatsächlichen Wäschemenge und der zugeführten Wassermenge aktualisiert. Die Restzeit wird zuletzt vor dem letzten Schleudergang aktualisiert.

Bei ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche blinkt die Zeit auf dem Display und läuft nicht ab. Sobald die Wäsche gleichmäßig verteilt ist, wird die Waschzeit fortgesetzt, und das Blinken hört auf.

Hinzufügen oder Entfernen von Wäschestücken während des laufenden Waschprogramms

Um während des Waschvorgangs Wäsche hinzuzufügen oder zu entnehmen, verwenden Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu beenden, und wählen Sie dann Kleidung hinzufügen (Add Clothes).

Die Tür kann geöffnet werden, wenn das Wasser aus der Maschine gepumpt wird (aber nicht vollständig abgepumpt wird). Dann die Wäsche hinzufügen oder entnehmen. Schließen Sie die Tür und setzen Sie das Programm fort. Drücken Sie **Start/Pause**.

Der Waschvorgang wird dort fortgesetzt, wo er unterbrochen wurde.

Falls sich die Luke nicht öffnen lässt, kann die Temperatur in der Trommel zu hoch sein, sodass keine zusätzlichen Wäschestücke hinzugefügt werden können.

Falls sich die Luke nicht öffnen lässt, kann die Ursache dafür sein, dass sich das Programm schon in einer späten Phase befindet und zusätzliche Wäsche nicht effizient gewaschen wird.

Unterbrechen, Anhalten oder Ändern des Programms

Um das Programm zu unterbrechen, drücken Sie kurz die Taste **Start/Pause**.

Falls Sie mit dem Programm fortfahren möchten, drücken Sie erneut die Taste **Start/Pause**.

Falls Sie das Waschprogramm anhalten möchten, drücken und halten Sie 3 Sekunden lang die Taste **Start/Pause**.

Wählen Sie Programm stoppen (Stop program). Das Programm wird abgebrochen und das Wasser wird gegebenenfalls aus der Maschine gepumpt. Erst dann können Sie die Waschmaschinentür öffnen. Verwenden Sie den Programmwahlknopf, um ein neues Programm auszuwählen, geben Sie gegebenenfalls Waschmittel hinein und drücken Sie **Start/Pause**.

INFORMATION!

Falls die Temperatur in der Trommel sehr hoch ist, beginnt der Abkühlvorgang vor der Unterbrechung des Programms.

Durch Drücken von On/Off kann das Waschprogramm unterbrochen werden.

Die Waschmaschine wird abgeschaltet.

Nachdem das Gerät wieder eingeschaltet wurde, drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm fortzusetzen.

INFORMATION!

Während des Betriebs der Waschmaschine darf der Dosierbehälter nicht geöffnet werden.

Waschen nach Schritten (1 – 8)

INFORMATION!

In einigen Fällen kann es vorkommen, dass die Luke verriegelt ist, obwohl das Programm nicht läuft (z.B. im Fall einer Störung). Sie können die Luke durch längeres Drücken der Taste Start/Pause entriegeln.

SCHRITT 8: Programmende

Nach Ende des Waschprogramms zeigt das Display an, dass das Programm erfolgreich abgeschlossen wurde.

Sie können die Tür öffnen.

Wenn Sie zusätzlich die Funktion Knitterfrei (Anti crease) gewählt haben, wird das sanfte Schleudern nach dem Ende des Waschprogramms fortgesetzt, um Faltenbildung zu verhindern.

Öffnen Sie die Luke, indem Sie diese zu sich ziehen, und entfernen Sie die Wäsche aus der Trommel.

Prüfen Sie, ob die Trommel der Waschmaschine leer ist.

Wenn Sie innerhalb von 5 Minuten nach Programmende nichts unternehmen, wechselt das Display in den Bereitschaftszustand, um Strom zu sparen (Stand by).

Der Bildschirm leuchtet wieder auf, wenn Sie eine der Tasten oder den Bildschirm drücken.

WARNUNG!

Schließen Sie nach Beendigung des Waschvorgangs den Wasserhahn und ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

Zusätzliche Einstellungen

Wählen Sie im Hauptmenü Zusätzl. Serviceeinstellungen (Additional service settings).



Drücken Sie  in einer beliebigen Einstellung, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Sie können zwischen den folgenden Einstellungen wählen:

SPERRUNG (Lock)



Verwenden Sie die Einstellung, um die Bildschirmtasten zu deaktivieren, damit Kinder den Zyklus nicht versehentlich auslösen oder ändern können.

Wählen Sie zwischen **Einschalten** (On)  oder **Ausschalten** (Off)  der Sperre.

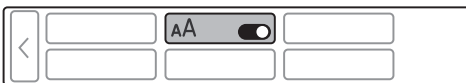
Wenn die Sperre aktiviert ist, wird die Waschmaschine automatisch nach 1 Minuten Inaktivität gesperrt. Die Einstellung kann nicht manuell eingeschaltet werden.



Wenn Sie mit der Verwendung der Waschmaschine fortfahren möchten, berühren Sie den Bildschirm oder drehen Sie den Wahlschalter. Sie können den gesperrten Bildschirm entsperren, indem Sie das linke Symbol zum rechten Schlosssymbol wischen oder beide Symbole gleichzeitig drücken.

Wenn die Sperre (Lock) aktiviert ist, kann keine andere Funktion ausgewählt werden.

AA GROSSER TEXT (Easy View)



Die Einstellung ermöglicht eine transparentere Darstellung des Menüs mit einer reduzierten Anzahl von Symbolen und Beschreibungen.

Wählen Sie zwischen dem **Einschalten** (On)  oder **Ausschalten** (Off)  der einfachen Ansicht.

TROCKNERVERBINDUNG (Dryer link)



Wählen Sie zwischen dem **Einschalten** (On)  oder **Ausschalten** (Off)  des Anschlusses an den Trockner.

Die Einstellung muss für den Betrieb an Waschmaschine und Trockner eingeschaltet sein.

In der ConnectLife-App, verbinden Sie die Geräte. Wenn der Trockner und die Waschmaschine verbunden sind, schlägt der Trockner ein geeignetes Trockenprogramm entsprechend dem Programm vor, das in der Waschmaschine durchgeführt wird.

Geräteeinstellungen

📶 WLAN-EINSTELLUNGEN (Wi-Fi settings)



Wählen Sie zwischen dem **Einschalten** (On) ☒ oder **Ausschalten** (Off) ☐ der WLAN-Verbindung.

Anweisungen zur Aktivierung finden Sie im Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“ *Wie aktiviert man Wi-Fi auf dem Gerät?*.

Um Statusinformationen zu erhalten, wählen Sie die Option Status (Status).

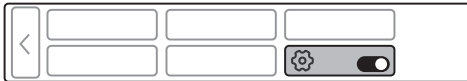
🌱 ECO-STATUS



Fünf-Blatt-Programme haben minimale Auswirkungen auf die Umwelt, da sie Ihnen ermöglichen, Ressourcen und Energie zu sparen. Diese Programme sind gut für nachhaltige Waschpraktiken.

Wenn Sie bei jedem Programmstart mehr Textilien waschen, können Sie die Energieeffizienz des Geräts optimieren und Geld sparen. Für mehr Nachhaltigkeit waschen Sie volle Beladungen.

⚙️ SYSTEMEINSTELLUNGEN (System settings)



Wählen Sie im Hauptmenü Zusätzl. Serviceeinstellungen Additional service settings und wählen Sie dann Systemeinstellungen (System settings).

In den Systemeinstellungen können Sie Folgendes überprüfen:

🔄 Zykluszähler (Cycle Counter)



Anzeige der Anzahl der durchgeführten Zyklen.

☰ Maschinenstatus (Machine status)



In den Einstellungen für den Gerätestatus können Sie die folgenden Optionen überprüfen oder einstellen:

- **Benachrichtigungen** (Notification)

Wählen Sie zwischen dem **Einschalten** (On) ☒ oder **Ausschalten** (Off) ☐ der Benachrichtigungen. Wenn die Einstellung nach dem Waschen deaktiviert ist, werden keine Reinigungsbenachrichtigungen angezeigt.

- **ADS** (Auto Dose System)

Scannen Sie den QR-Code, um Anweisungen zum Reinigen des ADS-Systems zu erhalten. Bestätigen Sie nach der Reinigung den Abschluss der Aufgabe durch Drücken auf »Gereinigt« (Cleaned).

- **Trommelreinigung** (Drum Cleaning)

Um die Trommel zu reinigen, führen Sie das Trommelreinigungsprogramm aus (Drum Cleaning). Führen Sie die Reinigung einmal im Monat mit destilliertem Essig (2 dl) und Bicarbonatlösung (15 g) durch, um die Kalkablagerungen zu entfernen und die Trommel aufzufrischen.

- **Filter reinigen** (Clean drain pump filter)

Scannen Sie den QR-Code, um Anweisungen zum Reinigen des Filters zu erhalten. Bestätigen Sie nach der Reinigung den Abschluss der Aufgabe durch Drücken auf »Gereinigt« (Cleaned).

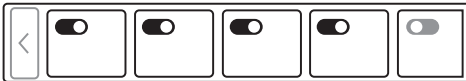
Wenn der Fehlercode E7 oder E7.1 aktiviert ist, wird der Bildschirm mit den Anweisungen zur Filterreinigung aufgerufen.

- **Fehler** (Failure read out)

Die letzten drei dem Benutzer angezeigten Fehler werden im Fehlerauslesemenü angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Fehler: Was tun?*.

Programmverwaltung (Program management)



Das Hauptmenü umfasst eine vollständige Programmliste, aus der Sie wählen können.

Diese Einstellung ermöglicht, dass im Hauptmenü nur ausgewählte Programme angezeigt werden.

Das Programm kann durch Drücken von **Aktivieren**  und **Deaktivieren**  auf dem Display ausgewählt werden. Lieblingsprogramme und Trommelreinigung können nicht deaktiviert werden. Durch Drücken und Halten des ausgewählten Programms für **3 Sekunden** können Sie **die Reihenfolge anpassen**, ganz nach Ihren Wünschen.

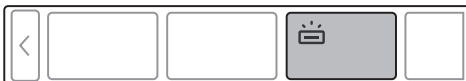
Programmliste zurücksetzen (Reset program list)



Wenn Sie die Einstellung Programmliste zurücksetzen (Reset program list) auswählen, werden alle Lieblingsprogramme und die Reihenfolge, falls sie geändert wurde, gelöscht. Andere Einstellungen sind nicht betroffen.

Bestätigen Sie das Zurücksetzen durch Berühren der Taste (Ok). Um das Zurücksetzen des Programms abzubrechen, tippen Sie auf die Taste Zurück (Back).

Display-Logotyp (Display logotype)



Die Anzeige des Logos kann aktiviert oder deaktiviert werden durch Drücken von **Aktivieren**  oder **Deaktivieren** .

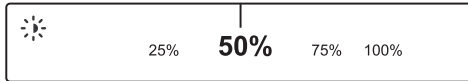
Geräteeinstellungen

Lautstärke (Sound volume)



Sie können zwischen stummgeschaltetem Ton, 25 %-, 50 %-, 75 %- oder 100 %-Lautstärke wählen.

Display-Helligkeit (Display brightness)



Sie können die **Helligkeit** (Brightness) der Anzeigeeinheit festlegen.

Sie können zwischen 25 %-, 50 %-, 75 %- oder 100 %-Bildschirmhelligkeit wählen.

Trommellicht (Drum light)



Durch Drücken von Trommelbeleuchtung (Drum light) haben Sie die Wahl zwischen dem **Einschalten** (On)  oder **Ausschalten** (Off)  der Trommelbeleuchtung.

Sprache auswählen (Language)



Sie können zwischen verschiedenen Sprachen wählen. Blättern Sie nach links oder rechts, um in der Liste der Sprachen zu navigieren.

Luftdusche (Air shower)



Diese Funktion führt während des Waschvorgangs Luft zu, wodurch sich das Waschmittel besser auflöst, was zu einer besseren Pflege der Textilien und einer effektiveren Fleckenentfernung führt.

Automatische Superspülung (Auto super rinse)



Sie können das automatische doppelte Extraspülen für jede Wäsche einstellen. Die Einstellung trägt dazu bei, dass die Wäsche gründlich gespült wird, ohne dass Waschmittelreste oder Schmutz zurückbleiben.

Wasserhärte (Water hardness)



Wählen Sie die Wasserhärte aus den folgenden Stufen: Weich (Soft) / Normal - Normal / Hart (Hard).

Die Wasserhärte kann mit einem Messstreifen gemessen werden. Informieren Sie sich über die Wasserhärte bei Ihrem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen oder Ihrer Behörde.

Die Wasserhärte wird anhand folgender Skalen bestimmt: der deutschen Wasserhärteskala (°dH) und der französischen Wasserhärteskala (°fH).

Wasserhärte	Härtestufe			
	°dH (°N)	m mol/l	°fH(°F)	p.p.m.
1 - weich	< 8,4	< 1,5	< 15	< 150
2 - mittel	8,4 - 14	1,5 - 2-5	15 - 25	150 - 250
3 - hart	> 14	> 2,5	> 25	> 250

Wenn die Wasserhärte 50 °dH (89 °fH) übersteigt, empfehlen wir den Anschluss eines externen Wasserenthärters.

Wenden Sie sich an die lokalen Wasserwerke oder messen Sie die Wasserhärte mit Hilfe des mitgelieferten Teststreifens, um den Härtegrad des Wassers in Ihrer Region zu ermitteln.

Teststreifen		°dH	°fH
4 grün		< 3	< 5
1 rot		> 4	> 7
2 rot		> 7	> 12
3 rot		> 14	> 25
4 rot		> 21	> 37

So verwenden Sie den Teststreifen:

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf und lassen Sie das Wasser etwa eine Minute lang laufen.
2. Füllen Sie ein Glas mit kaltem Wasser.
3. Nehmen Sie den Teststreifen aus seiner Verpackung.
4. Tauchen Sie den Teststreifen etwa eine Sekunde lang in das Wasser.
5. Warten Sie eine Minute. Vergleichen Sie nun die Farben der Quadrate mit der Wasserhärte-Tabelle.

Temperatureinheit (Temperature unit)



<

°C

>

°F

Legen Sie die Maßeinheit für Temperatur fest:

- Celsius **°C** oder
- Fahrenheit **°F**.

Flüssigkeitseinheit (Liquid unit)



<

ml

>

tbsp

Legen Sie die Maßeinheit für Flüssigkeiten fest:

- Milliliter **ml** oder
- Esslöffel **tbsp**.

Gewichtseinheit (Weight unit)



<

kg

>

lbs

Legen Sie die Maßeinheit für Gewicht fest:

- Kilogramm **kg** oder
- Pfund **lbs**.

Shop-Modus (Shop mode)

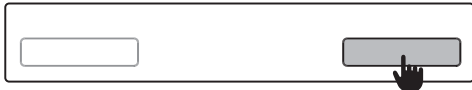


Das Gerät simuliert die Anzeige und den Betrieb des normalen Zyklus für eine lautlose visuelle Darstellung. Nur für Geschäfte.

Wählen Sie zwischen dem **Einschalten** (On)  oder **Ausschalten** (Off)  des Shop-Modus.

Bestätigen Sie das Zurücksetzen durch Berühren der Taste Ok (Ok). In diesem Fall kehren Sie automatisch zum Hauptmenü zurück.

Werkseinstellungen (Factory reset)



Durch Auswahl der Werkseinstellungen (Factory reset) werden Sie die Einstellungen auf die ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen (Ihre eigenen Einstellungen und alle Lieblingsprogramme werden gelöscht).

Bestätigen Sie das Zurücksetzen durch Berühren der Taste (Ok).

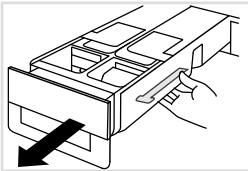
Reinigung des Dosierbehälters

ELEKTROSCHOCK!

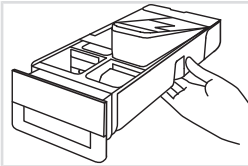
Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Stromnetz.

INFORMATION!

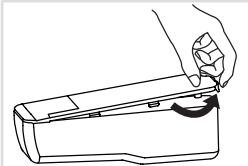
Die Reinigung des ADS-Systems ist sehr wichtig für die einwandfreie Funktion des Gerätes! Reinigen Sie den leeren Dosierbehälter des ADS-Systems regelmäßig, mindestens einmal im Monat oder bei jeder zweiten Befüllung.



1 Drücken Sie auf der rechten Seite des unteren Teils des Dosierbehälters auf den Entriegelungsmechanismus und nehmen Sie den Dosierbehälter vollständig aus seinem Gehäuse.



2 Drücken Sie an der Unterseite des Dosierbehälters in die Öffnung des linken und rechten Fachs des ADS, um den Behälter aus dem Dosierbehälter zu entfernen.

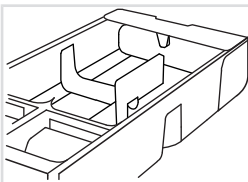


3 Entfernen Sie die Behälterabdeckung mithilfe der Lasche auf der Rückseite.

Spülen Sie den Behälter unter Wasser ab und reinigen Sie ihn gründlich. Sie können sich mit einer Bürste behelfen.

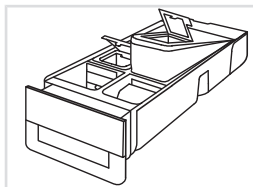


4
Öffnen Sie auch den Behälterdeckel und reinigen Sie ihn.



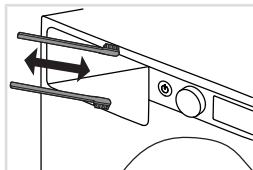
5
Reinigen Sie das Innere des Dosierbehälters.

Reinigung und Pflege



6

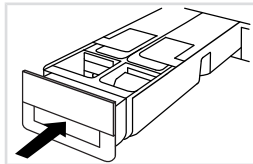
Setzen Sie den Behälter wieder in das Gehäuse des Dosierbehälters ein.



7

Reinigen Sie mit einer kleinen Bürste auch die Düsen auf der Oberseite des Gehäuses des Dosierbehälters.

Reinigen Sie mit einer Bürste auch den unteren Teil des Waschmittelbehälters.



8

Setzen Sie den Dosierbehälter wieder in sein Gehäuse ein und schließen Sie ihn.

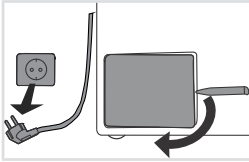
INFORMATION!

Beim Reinigen des Dosierbehälters immer die Reste des Waschmittel- und Weichspülerkonzentrats entfernen. Auch den Boden des Dosierbehältergehäuses reinigen.

Der Dosierbehälter kann in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden, nachdem die Waschmittel- und Weichspülerreste entfernt wurden. Die maximal zulässige Washtemperatur in der Spülmaschine beträgt 55°C.

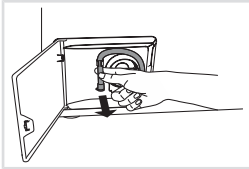
Filter reinigen

Das Gerät verfügt über einen Filter, der kleinere Gegenstände auffängt (z.B. Münzen, Knöpfe, Haare usw.).



1 Pumpen Sie vor dem Reinigen der Waschmaschine das Wasser mit dem Programm Abpumpen ab und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

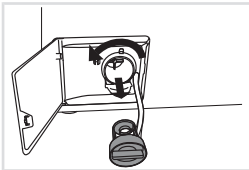
Öffnen Sie die Abdeckung des Pumpenfilters mit geeignetem Werkzeug (das Werkzeug zum Öffnen der Tür befindet sich auf der vorderen rechten Seite des Dosierbehälters).



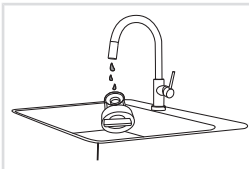
2 Nehmen Sie den Ablass-Schlauch vom Stutzen.



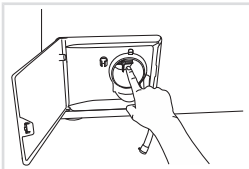
3 Entleeren Sie vor der Reinigung des Filters das Wasser aus der Waschmaschine. Legen Sie dazu den Ablass-Schlauch in einen größeren niedrigen Behälter und nehmen Sie die Abdeckung vom Schlauch ab.



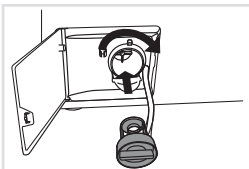
4 Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus.



5 Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser.



6 Entfernen Sie alle Gegenstände und Unreinheiten aus dem Filtergehäuse und vom Laufrad.



7 Setzen Sie den Filter wieder in seine Lagerung ein (wie auf der Abbildung dargestellt) und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Die Dichtflächen müssen sauber sein, damit die Dichtigkeit gewährleistet ist.

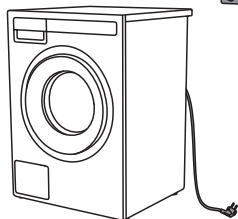
Bringen Sie den Ablaufschlauch wieder an und schließen Sie den Deckel.

Reinigung und Pflege

💡 INFORMATION!

Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung des Pumpenfilters einmal im Monat. Bei sehr flauschiger, stark verschmutzter oder alter Wäsche, tun Sie es öfter.

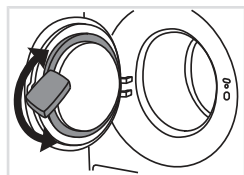
Reinigung der Außenflächen des Geräts



📌 Reinigen Sie das Äußere des Geräts und das Display mit einem weichen, feuchten Baumwolltuch und Wasser. **Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel, die das Gerät beschädigen könnten** (bitte beachten Sie die Empfehlungen und Warnungen der Hersteller der Reinigungsmittel).

💡 INFORMATION!

Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Wasserstrahl!



Wischen Sie nach jedem Waschgang die Türdichtung aus Gummi ab und entfernen Sie alle Gegenstände, die möglicherweise in der Dichtung steckengeblieben sind, um die Lebensdauer zu verlängern.

Reinigung des Geräteinneren (Entfernen von unangenehmem Gerüchen)

Mit modernen Waschmitteln können Kleidungsstücke bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden. Dies bedeutet, dass sich im Gerät Waschmittel- bzw. Weichspülerreste ablagern können, die zu unangenehmen Gerüchen führen können.

Um schlechte Gerüche zu vermeiden, empfehlen wir die monatliche Ausführung des Trommelreinigungsprogramms (Drum Cleaning). Verwenden Sie eine kleine Menge Waschpulver ohne Wäsche.

Bei hartem Wasser

Wenn Sie mit hartem Wasser (hoher Kalkgehalt) waschen, kann eine gräulich-weiße Schicht auf der Waschmaschinentrommel erscheinen. Entfernen Sie diese Schicht, indem Sie Alkoholesig (Beizessig) in die Waschmaschinentrommel (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 EL oder 15 g) hineingeben und ein beliebiges Programm auswählen, in dem die Temperatur 90 °C erreicht oder das Trommelreinigungsprogramm (Drum Cleaning). Siehe Kapitel *SCHRITT 5: Programm-Tabelle*.

Wiederholen Sie die Prozedur nach Bedarf.

Die Vorgehensweise zur Einstellung der Wasserhärte finden Sie im Kapitel *Geräteeinstellungen/ Wasserhärte (Water hardness)*.

Fehler: Was tun?

Störungen aus der Umgebung (z. B. dem Stromnetz) können zu verschiedenen Fehlermeldungen führen (siehe nachstehende Tabelle: Störung/Fehler). In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie mindestens 1 Minute, schalten Sie das Gerät erneut ein und wiederholen Sie das Waschprogramm.
- Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
- Die meisten **Störungen** während des Betriebs können vom Benutzer behoben werden (siehe nachstehende Tabelle: Störung/Fehler).
- **Reparaturen** dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
- Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

INFORMATION!

Die Garantie schließt keine Fehler ein, welche Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen usw.).

Nachfolgend sind alle Fehler aufgeführt, die auf der Benutzeroberfläche zu sehen sind.

Störung/Fehler	Ursache	Was tun?
Die Luke der Waschmaschine lässt sich nicht öffnen.	Zu hoher Wasserstand in der Maschine.	Pumpen Sie das Wasser ab mit dem Ablaufprogramm (Drain) oder dem Schleuderprogramm (Spinning). Siehe Kapitel SCHRITT 5/ <i>Programm-Tabelle</i> .
	Die Wassertemperatur in der Waschmaschine ist zu hoch.	Warten Sie, bis die Wassertemperatur sinkt, und pumpen Sie das Wasser ab. Wenn Sie die Tür immer noch nicht öffnen können, verwenden Sie das Werkzeug zum Notöffnen der Tür (siehe Kapitel <i>Fehler: Was tun?</i> /Manuelles Öffnen der Luke).
Das Gerät startet nicht.	Stromausfall.	Drücken Sie die Taste OK (Ok), um das Programm fortzusetzen.
Das Waschprogramm wird nicht ausgeführt.	Die Luke ist nicht richtig geschlossen.	Drücken Sie die Luke zu, sodass beim Schließen zwei Klicks hörbar sind.
	In der Steckdose ist keine Spannung vorhanden.	Prüfen Sie, ob der Stecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist und die Steckdose unter Spannung steht.
	Die Funktion „Startzeitvorwahl“ wurde eingestellt.	Um die Funktion zum verzögerten Starten abubrechen, drücken Sie die Taste OK drei Sekunden lang (Ok).

Störung/Fehler	Ursache	Was tun?
Die Programmdauer ist länger als vorgesehen (auf dem Display wird die Restzeit ständig aktualisiert).	Das in die Maschine einlaufende Wasser hat eine sehr niedrige Temperatur.	Die Dauer des Waschprogramms kann sich, auch beim normalen Verlauf, um bis zu 60% verlängern.
	Die Waschmaschine hat wegen der ungleichmäßig angeordneten Wäschestücke in der Trommel die Funktion UKS* (*Unwuchtkontrolle) aktiviert.	Das Programm verlängert sich wegen der Umordnung der Wäsche in der Trommel.
	Zu niedrige Netzspannung.	Das Gerät benötigt mehr Zeit, weil die Netzspannung zu niedrig ist.
	Stromausfall.	Die Waschzeit verlängert sich um die Dauer des Stromausfalles.
Das Display bleibt unbeleuchtet.	Das Gerät steht nicht unter Stromspannung.	Prüfen Sie, ob der Stecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist und die Steckdose unter Spannung steht.
Auf dem Display erscheinen Mitteilungen in einer anderen Sprache.	Sie haben Ihre Sprache noch nicht eingestellt.	Wählen Sie die entsprechende Sprache (siehe Zusätzliche Einstellungen: Systemeinstellungen / <i>Sprache auswählen (Language)</i>).
Die Wäsche ist nass bzw. ungeschleudert. Auf dem Display erscheint der Hinweis „Unbalance“ (Unwucht).	Eine kleine Wäschemenge verursacht eine ungleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel.	Lockern und verteilen Sie die Wäsche in der Trommel und wählen Sie das Programm Ablaufen (Drain) oder das Schleuderprogramm (Spinning). Erhöhen Sie die Wäschemenge in der Waschmaschine und starten Sie das Programm neu (siehe <i>SCHRITT 7/ SCHRITT 7: Waschprogramm starten</i>).
Auf der Wäsche befinden sich Fettflusen.	Die Wäsche ist sehr fetthaltig.	Waschen Sie die Wäsche noch einmal. Dosieren Sie bei einem solchen Verschmutzungsgrad mehr Waschmittel oder benutzen Sie ein flüssiges Waschmittel in Kombination mit einem längeren Programm.
Auf der Wäsche sind Flecken geblieben.	Sie haben ein flüssiges Waschmittel oder Waschpulver für Buntwäsche ohne Bleichmittel verwendet.	Verwenden Sie ein Waschmittel mit Bleichmittel.
	Sie haben ein ungeeignetes Waschprogramm gewählt.	Verwenden Sie spezielle Fleckenentfernungsmittel.

Fehler: Was tun?

Störung/Fehler	Ursache	Was tun?
Auf der Wäsche sind weiße Waschpulverreste sichtbar.	Der Grund liegt nicht im mangelhaften Spülgang, die Ursache ist der Gebrauch von phosphatfreien Waschmitteln, die wasserunlösliche Inhaltsstoffe (Zeolith) zum Enthärten des Wassers enthalten. Diese Inhaltsstoffe können sich auf der Wäsche absetzen.	Spülen Sie die Wäsche gleich noch einmal aus. Verwenden Sie Flüssigwaschmittel, die kein Zeolith enthalten. Versuchen Sie die Waschmittelreste mit einer Bürste zu entfernen.
Waschmittelreste im Waschmittelfach für den Hauptwaschgang	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Reinigen Sie das Filtersieb im Zuleitungsrohr.
	Einige Waschpulver kleben stark am Waschmittelfach, wenn dieses feucht ist.	Wählen Sie Mehr Wasser oder Extrapülen (siehe <i>SCHRITT 6: Programmeinstellungen wählen</i>). Wischen Sie das Waschmittelfach aus, bevor Sie das Waschpulver dosieren.
Weichspülerrest im Waschmittelfach für Weichspüler	Nicht richtig angebrachte oder verstopfte Abdeckung des Stopfens.	Stellen Sie sicher, dass die Steckkappe im Weichspülerfach des Waschmittelfachs korrekt positioniert ist. Reinigen Sie die Steckkappe (siehe Kapitel <i>Reinigung und Pflege/Reinigung des Dosierbehälters</i>).
Unangenehme Gerüche in der Waschmaschinentrommel	Reste von Stoffen, Waschmittel und Weichspüler im Filter	Überprüfen Sie, ob der Filter sauber ist.
	Es entstehen Keime und Bakterien.	Wählen Sie das Trommelreinigungsprogramm (siehe <i>SCHRITT 5/ Fehler: Was tun?</i>).
Die Waschmaschine bewegt sich während des Betriebs.	Nicht richtig eingestellte Gerätefüße.	Nivellieren Sie die Standfüße (siehe Kapitel <i>Aufstellung und Anschluss/Einstellung der Gerätefüße</i>).
	Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt.	Entfernen Sie die Transportschrauben (siehe Kapitel <i>Vor dem ersten Gebrauch/ Transportsicherungen</i>).
Die Waschmaschine bewegt sich während des Schleudergangs.	Ungleichmäßig angeordnete Wäsche oder zu kleine Wäschemenge in der Trommel.	Die Maschine wird die Schleuderdrehzahl automatisch verringern, falls die Vibrationen zu stark werden sollten. Erhöhen Sie die Wäschemenge in der Waschmaschine und starten Sie das Programm neu (siehe: <i>SCHRITT 7: Waschprogramm starten</i>).

Störung/Fehler	Ursache	Was tun?
Entwässerungspumpe verursacht Lärm	Pumpenfilter verstopft Filtergehäuse und Pumpenpropeller verstopft	Prüfen Sie, ob der Pumpenfilter sauber ist Prüfen Sie, ob das Filtergehäuse sauber ist. Siehe Kapitel <i>Reinigung und Pflege Filter reinigen</i> .

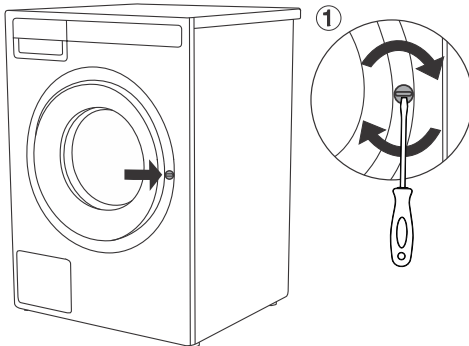
Fehler: Was tun?

Manuelles Öffnen der Luke

ELEKTROSCHOCK!

Die Luke darf nur dann **manuell**, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt und das Wasser aus der Waschmaschine abgepumpt ist.

- A. Wählen Sie das Programm Schleudern oder Abpumpen (Spinning oder Drain), um das Wasser aus der Maschine abzupumpen. Wenn dies nicht funktioniert, muss das Wasser manuell aus der Waschmaschinentrommel abgelassen werden. Siehe Kapitel *Reinigung und Pflege/ Filter reinigen*.
- B. Sorgen Sie dafür, dass der Hauptschalter abgeschaltet ist und der Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose entfernt wurde.
- C. Sie benötigen einen Schlitzschraubendreher (1) (der Schraubendreher ist nicht im Lieferumfang enthalten). Führen Sie den Schlitzschraubendreher in das Loch zum Notöffnen der Tür auf der rechten Seite der Waschmaschinentürverriegelung ein, um das „Rad“ nach innen zu drücken und im Uhrzeigersinn zu drehen, bis sich die Waschmaschinentür öffnet. Wenden Sie nicht zu viel Kraft an, um die Tür mit einem Schraubendreher zu öffnen.



INFORMATION!

Falls sich die Luke noch immer nicht öffnen lässt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

INFORMATION!

Die Türsperre ist motorisiert, was beim Sperren und Entsperren zu Geräuschen führen kann. Dies ist ein normaler Zustand und kein Grund zur Sorge.

Fehleranzeige

Bei einem Fehler während eines laufenden Programms wird auf dem Display Fehler (Error) X angezeigt. Halten Sie die Taste Ok gedrückt, um die Fehlerbeschreibung auf dem Display anzuzeigen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Mögliche Fehler, die auf der Bildschirmeinheit (je nach Modell) angezeigt werden können:

Fehler (Error)	Fehleranzeige auf dem Display und Fehlerbeschreibung	Was tun?
E0	Falsche Einstellungen	Programm erneut starten. Falls die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
E1	Fehler Temperatursensor	Das zugeführte Wasser ist zu kalt. Wiederholen Sie das Waschprogramm. Falls das Gerät diesen Fehler erneut meldet, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
E2	Fehler Lukenentriegelung	Prüfen Sie, ob die Luke der Waschmaschine ordnungsgemäß geschlossen ist. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
E3	Fehler Wasserzulauf	Prüfen Sie Folgendes: • ist der Wasserhahn geöffnet, • ob der Netzfilter am Zulaufschlauch sauber ist, • ist der Zufluss-Schlauch deformiert (geknickt, verstopft usw.), • beträgt der Wasserdruck in Ihrer Wasserleitung 0,1–1 MPa (1–10 bar), • ist die Höhe des Ablaufschlauchs auf dem richtigen Niveau (siehe Kapitel <i>Anschluss des Ablaufschlauchs</i>), und drücken Sie dann die Taste OK (Ok), um das Programm fortzusetzen. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
E6	Fehler Heizung	Programm erneut starten. Falls die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
E7	Fehler Abpumpen	Prüfen Sie Folgendes: • ist der Pumpenfilter sauber, • ob der Ablaufschlauch verstopft ist, • ist der Abfluss verstopft, • ob sich der Ablaufschlauch unterhalb der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe befindet (siehe

Fehler: Was tun?

Fehler (Error)	Fehleranzeige auf dem Display und Fehlerbeschreibung	Was tun?
		Kapitel <i>Aufstellung und Anschluss/ Anschluss des Wasserablaufschlauchs</i>), • ob Sie zu viel Waschmittel verwendet haben (es kann sich eine größere Menge Schaum in der Trommel bilden), • und entfernen Sie alle Gegenstände und Ablagerungen aus dem Filtergehäuse und dem Rotor. drücken Sie dann erneut die Taste Verlassen (Exit). Wenn der Fehler erneut auftritt, rufen Sie einen Servicetechniker.
E7.1	Alarm Pumpsystem	Warnung vor reduziertem Wasserdurchfluss in der Pumpstufe. Überprüfen Sie, wie Sie den Pumpenfilter reinigen (siehe Kapitel <i>Reinigung und Pflege/Filter reinigen</i>).
E7.2	Übermäßige Menge Waschmittel	Zu viel Waschmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen.
E9 E9.1	Im Waschmaschinenbereich wurde ein Wasserleck festgestellt	Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein. Überprüfen Sie das Äußere des Geräts. Wenn Sie keine undichten Stellen feststellen, können Sie die Waschmaschine weiterhin benutzen. Schließen Sie den Wasserhahn und lesen Sie Kapitel <i>Aufstellung und Anschluss/ Anschluss des Wasserablaufschlauchs</i> oder rufen Sie ein Servicezentrum an.
E10 E10.1	Fehler des Wasserstandsensors	Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Entlüften Sie das Gerät. Herausziehen und reinigen Sie dazu den Waschmaschinenfilter und reinigen Sie den Wandsiphon. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
E11	Überflutung	Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, wird das Waschprogramm unterbrochen und das Wasser aus der Waschmaschine abgepumpt. Starten Sie das Programm noch einmal; falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an. Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, schließen Sie die Wasserzufuhr und rufen Sie den Kundendienst an.
E12	Fehler motor/Fehler motorsteuerung	Programm erneut starten. Falls die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, rufen Sie bitte den Kundendienst an.

Fehler (Error)	Fehleranzeige auf dem Display und Fehlerbeschreibung	Was tun?
E13	Ungleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel	Unwucht erkannt. Verteilen Sie die Wäsche von Hand neu (festsitzende oder verhedderte Wäsche) und wiederholen Sie das Waschprogramm. Wenn der Fehler erneut auftritt, rufen Sie ein Servicecenter.
E22 E22.1	Fehler Lukenverriegelung	Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht verriegeln. Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein und starten Sie das Programm noch einmal. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
E23 E23.1	Fehler beim Entriegeln der Tür	Die Tür ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht entsperren. Schalten Sie die Waschmaschine aus und dann wieder ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, rufen Sie ein Servicecenter. Zum Öffnen der Tür siehe Kapitel <i>SCHRITT 7: Waschprogramm starten</i> .
E24	Fehler beim Entriegeln der Tür	Türverriegelungsfehler. Starten Sie das Gerät neu; wenn der Fehler erneut auftritt, rufen Sie ein Servicecenter an.
E26	Fehler Lukenverriegelung	Sperrungsstrom überschritten. Starten Sie das Gerät neu; wenn der Fehler erneut auftritt, rufen Sie ein Servicecenter an.
E36	Fehler kommunikation UI und PMCU Fehler in UI* * und PMCU Kommunikation.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
E37	PMCU/UI** Softwareversionen nicht kompatibel	Rufen Sie bitte den Kundendienst an.
E40	Warnung des Systems zur Erkennung einer längeren Spannungsschwankung in der Waschmaschine – $180\text{ V} > U > 260\text{ V}$	Es wurde ein längerer Spannungsabfall unter 180 V oder eine Spannung über 260 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist.
E48	Gerät kann nicht mit dem Netzwerk verbunden werden.	Der Fehler betrifft nur die Möglichkeit der Fernsteuerung (Remote control) Ihres Waschprogramms. Der Waschvorgang bei anderen Programmen ist davon nicht betroffen. Rufen Sie bitte den Kundendienst an.
	Warnung – Trommelreinigungsprogramm	- den Dosierbehälter reinigen, - den Filter des Zulaufschlauchs, das Gehäuse des Dosierbehälters und die Gummidichtung der Luke reinigen,

Fehler: Was tun?

Fehler (Error)	Fehleranzeige auf dem Display und Fehlerbeschreibung	Was tun?
		• reinigen Sie den Pumpenfilter (siehe Kapitel <i>Filter reinigen</i>) und • führen Sie das Selbstreinigungsprogramm aus (Drum Cleaning) (Trommelreinigung) (Siehe Kapitel <i>Programm-Tabelle</i>). Dieses dient zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittel- und Bakterienresten. Zusätzliche Funktionen lassen sich nicht einstellen. Die Trommel muss leer sein. Fügen Sie kein Waschmittel oder Weichspüler hinzu! Sie können etwas Brantweinessig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 EL oder 15 g) für eine effektive Entkalkung hineingeben. Wir empfehlen, das Programm mindestens einmal im Monat oder immer dann zu verwenden, wenn die Warnung erscheint.
	Vorbereitung zum Entriegeln der Tür.	Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen wird. Falls am Ende des Prozesses keine Fehlermeldung erscheint, können Sie ein neues Programm starten.

** UI = Benutzeroberfläche (User Interface)

Falls die Wäschestücke in der Trommel ungleichmäßig angeordnet sind oder sich die Wäsche zu Klumpen formt, kann dies zu Vibrationen und Lärm beim Betrieb des Geräts führen. Die Waschmaschine erkennt dies und das Unwuchtsystem UKS wird aktiviert. Geringere Beladungen der Waschmaschine (z.B. ein Handtuch, eine Jacke, ein Bademantel, usw.) oder Wäsche mit besonderen geometrischen Eigenschaften können nur sehr schwer gleichmäßig in der Trommel angeordnet werden (z.B. Pantoffeln, größere Wäschestücke, usw.). Deswegen unternimmt das Gerät mehrere Versuche, die Wäschestücke gleichmäßig in der Trommel anzuordnen. Dadurch wird das Waschprogramm etwas verlängert. In extremen Fällen kann es passieren, dass das Programm wegen der ungünstigen Bedingungen ohne Schleudergang abgeschlossen wird. Das UKS* (*Unwuchtsystem) ermöglicht den stabilen Betrieb und eine längere Lebenszeit der Waschmaschine.

Falls Sie die Störung trotz der durchgeführten Maßnahme nicht beseitigen können, rufen Sie bitte den autorisierten Kundendienst an.

INFORMATION!

Lärm und Vibrationen – prüfen Sie, ob das Gerät in die waagrechte Position ausgerichtet ist und ob die Sicherungsmuttern an den Gerätefüßen festgeschraubt sind.

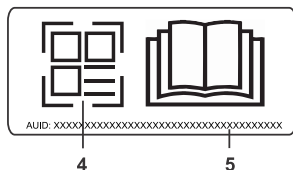
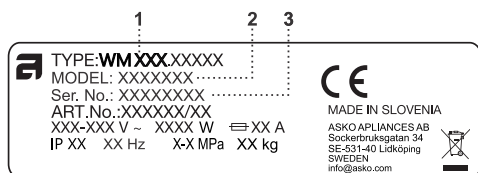
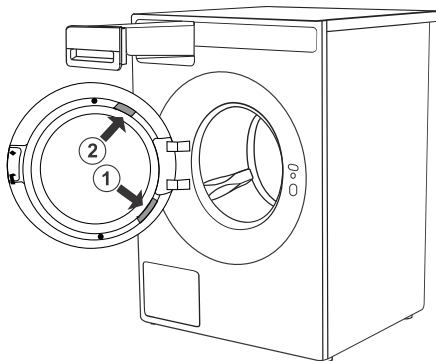
INFORMATION!

Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuscentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluss nehmen.

INFORMATION!

Die Garantie schließt keine Fehler ein, welche Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen usw.).

Bevor Sie den Kundendienst anrufen



Siehe Kapitel *Filter reinigen* und *Fehler: Was tun?* und sehen Sie, ob Sie das Problem selbst lösen können.

Wenn Sie sich an ein Servicezentrum wenden, geben Sie bitte Ihre Modellnummer (2) und Typ (1) und die Seriennummer (3) der Waschmaschine an.

Modell, Typ und Seriennummer sind auf dem Typenschild auf der Innenseite der Waschmaschinentür angegeben.

Die QR- und AUID-Codes befinden sich ebenfalls auf der Innenseite der Waschmaschinentür.

①

1 – Modelltyp

2 – Modell

3 – Seriennummer

②

4 – QR-Code

5 – AUID-Code

💡 INFORMATION!

Melden Sie jede Fehlfunktion Ihrem örtlichen Callcenter oder Ihrer Webadresse; alle Informationen finden Sie in der beigefügten Garantieerklärung. Die Kontaktdaten Ihres autorisierten Servicecenters finden Sie in der Garantieerklärung, die dem Gerät beiliegt, und auf der Website, indem Sie den QR-Code auf dem Typenschild scannen (siehe Kapitel *Bevor Sie den Kundendienst anrufen*).

💡 INFORMATION!

Einige einfache Fehler, die im Kapitel *Fehler: Was tun?* beschrieben werden, können vom Benutzer selbst behoben werden, indem die Anweisungen unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit und ohne Beeinträchtigung der Garantiebedingungen berücksichtigt werden.

⚠️ WARNUNG!

Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

WARNUNG!

Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

INFORMATION!

Die funktionellen Ersatzteile für die von Ihnen gekaufte Waschmaschine der Marke ASKO sind 15 Jahre lang erhältlich. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile zur Verfügung, um den korrekten Betrieb Ihres Geräts zu gewährleisten.

Eine Liste der Ersatzteile und Reparaturtipps gemäß der aktuellen Ökodesign-Richtlinie finden Sie, indem Sie den QR-Code auf der Innenseite der Waschmaschinentür scannen.

Oder unter folgendem Link: <https://auid.connectlife.io>

Technische Informationen

Technische Daten	
Höhe	850 mm
Breite	595 mm
Tiefe	603 mm
Trommelvolumen	60 l
Nennleistung	Siehe Typenschild
Heizleistung	Siehe Typenschild
Wasserdruck	0,1–1 MPa 1–10 kp/cm ² 10–100 N/cm ²
Material der Waschtrommel und des Bottichs	Edelstahl
Gehäusematerial	Pulverlackbeschichtetes und heißverzinktes Stahl- oder Edelstahlblech (vom Modell abhängig).
Wasseranschluss	1,5 m, Aqua stop (gerade)
Abfluss	1,6 m Polypropylen Schlauch

Link zur EU EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 stehen in der EU EPREL-Produktdatenbank Informationen zu Energieverbrauchskennzeichnung und Ökodesign-Anforderungen zur Verfügung.

Der QR-Code auf dem Energielabel, das sich am Gerät befindet, enthält einen Weblink zum Lokalisieren Ihres registrierten Geräts in der EU EPREL-Datenbank.

In der EU EPREL-Datenbank finden Sie Informationen über die Leistung des Produkts, die Sie über den Link <https://eprel.ec.europa.eu> aufrufen können und dann müssen Sie den Modellnamen sowie die Produktnummer eingeben, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Auf der Website www.theenergylabel.eu können Sie ausführlichere Informationen über das Energielabel finden.

Bewahren Sie das Energielabel für den Fall, dass es in Zukunft benötigt wird, zusammen mit dem Benutzerhandbuch und anderen mit diesem Gerät gelieferten Dokumenten auf.

Hinweis zur Schriftlizenz

Dieses Produkt enthält die Schriftart Noto Sans, die unter der SIL Open Font License, Version 1.1, lizenziert ist.

Der vollständige Text der Lizenz ist verfügbar unter: <https://openfontlicense.org>

Noto Sans ist eine von Google entwickelte Open-Source-Schriftart, die unter den Bedingungen der SIL Open Font License verwendet, geändert und weitergegeben werden darf.

Art der Funkausstattung	
(vom Modell abhängig)	HL3215STG HLW3215-TG HLW3215-TG01
Wi-Fi	
Betriebsfrequenzbereich	2.4000 GHz – 2.4835 GHz
Maximale Ausgangsleistung	≤10 dBm/MHz (EIRP) (Antennenverstärkung <10 dBi)
Maximale Antennenverstärkung	Verstärkung: 0 dBi
Bluetooth	
Betriebsfrequenzbereich	2.400 GHz – 2.4835 GHz
Trägerausgabe	6 dBm (≤ 10 dBm)
Emissionsart	F1D

Konformitätserklärung

Das Unternehmen erklärt, dass das Gerät mit der Funktion **ConnectLife** den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die detaillierte Konformitätserklärung finden Sie unter der Webadresse <https://auid.connectlife.io> auf der Seite Ihres Geräts unter den zusätzlichen Dokumenten.

Tabelle der Verbrauchswerte

💡 INFORMATION!

Die bereitgestellten Informationen entsprechen der EU-Verordnung 2019/2023. Die für andere Programme als Eco 40-60 angegebenen Werte wurden gemäß der geltenden Norm EN60456 ermittelt.

Programm	Temperatur (°C)	Kapazität (kg)	Programmdauer (h:min) ¹	Energieverbrauch (kWh/Zyklus) ¹	Wasserverbrauch (l/Zyklus) ¹	Maximale Temperatur (°C) 5 Minuten ¹	Restfeuchte (%) ¹	Schleuderdrehzahl – Standard-LCD
i Eco 40-60 ²	40-60	9 FL	03:31	0.600	56	28	44	1600
		4,5	02:41	0.220	23	22		
		2,5	02:12	0.180	17	22		
ii Baumwolle (Cotton)	20	9 FL	03:13	0.47	111	20	52	1600
Baumwolle (Cotton)	40	9 FL	04:36	1.27	115	42	52	1600
iii Baumwolle (Cotton)	60	9 FL	03:40	1.86	112	60	52	1600
iv Mischwäsche/-Synthetik (Mix Sythetic)	30	4	02:33	0.50	46	32	35	1200
v Zeitprogramm (Time program)	30	2	00:45	0.22	19	30	60	1400
vi Baumwolle (Cotton)	90	9 FL	03:41	2.85	119	82	52	1600

- i Eco 40-60-Programm mit der Nennkapazität, der Hälfte der Nennkapazität und einem Viertel der Nennkapazität
- ii Das 20 °C-Programm bei Nennleistung für dieses Programm
- iii Ein Baumwollprogramm bei der Nenntemperatur von 60 °C oder höher, bei der Nennkapazität für dieses Programm
- iv Ein Programm für andere Textilien als Baumwolle oder eine Textilmischung, bei der Nennkapazität für dieses Programm
- v Ein Programm zum schnellen Waschen von leicht verschmutzter Wäsche, bei der Nennkapazität für dieses Programm
- vi Ein Programm für stark verschmutzte Textilien, bei der Nennkapazität für dieses Programm

Tabelle der Verbrauchswerte

- ¹ Aufgrund des Einflusses von Wasserdruck, Härte und Eingangstemperatur, der Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, des verwendeten Waschmittels, der Stromversorgung und der ausgewählten Funktionen können die tatsächlichen Werte von den angegebenen Werten abweichen.
 - ² Testprogramm mit kaltem Wasser (15 °C) gemäß der EU-Richtlinie über Ökodesign und der EU-Verordnung über die Energieverbrauchskennzeichnung.
- FL Volle Ladung (Full Load)

Korrektur der auf dem Display angezeigten Zeit

Das Gerät erkennt mittels fortschrittlicher Technologie die Beladung und dosiert automatisch die zum Waschen notwendige Wassermenge. In Einklang mit der erkannten Beladung kann die Waschzeit verlängert oder verkürzt werden, wobei die entsprechende restliche Zeit auf dem Display angezeigt wird.

Die Zeit auf dem Display kann wegen der unterschiedlichen Temperaturen des zugeführten Wassers verschiedene Werte aufweisen. Die Waschzeit kann bei niedriger Wassertemperatur verlängert und bei höherer Wassertemperatur verkürzt werden.

Falls die Wäschestücke in der Trommel der Waschmaschine ungleichmäßig angeordnet sind oder sich die Wäsche zu Klumpen formt, kann dies zu Vibrationen und Lärm beim Betrieb des Geräts führen. Das Gerät erkennt diesen Zustand und versucht die Wäsche umzuordnen. Geringere Beladungen (z.B. ein Handtuch, eine Jacke, ein Bademantel, usw.) oder Wäsche mit besonderen geometrischen Eigenschaften können nur sehr schwer gleichmäßig in der Trommel angeordnet werden (z.B. Pantoffeln, größere Wäschestücke, usw.). Deswegen unternimmt das Gerät mehrere Versuche, die Wäschestücke gleichmäßig in der Trommel anzuordnen. Dadurch wird das Waschprogramm etwas verlängert.

Tabelle Optionen

Programm	Voreingestellt (T°C)	Waschmodus (Mode)					Optionen						
		Standard – Normal	(Eco) Modus Grün (Green)	Schleuderdrehzahl (Speed)	Nachtmodus (Night)	Intensivmodus (Intensive)	Kleine Beladung	Vorwäsche (Prewash)	Extra Spülen	Höheres Wasserniveau (Mehr Wasser)	Spülen und Halten	Knitterschutz	Einschaltverzögerung
Eco 40-60		✓									✓	✓	✓
Baumwolle	20	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mischwäsche/Synthetik	30	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weißes Wäsche	40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Buntwäsche	40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wolle/Handwäsche	30	✓		✓					✓	✓	✓	✓	✓
Feinwäsche	40	✓							✓	✓	✓	✓	✓
Sportbekleidung	40	✓		✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Oberbekleidung	30	✓		✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zeitprogramm	30	✓									✓	✓	✓
Jeans	40	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hemden/Blusen	40	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bettwäsche/Handtücher	40	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Daunen	30	✓		✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Dampf-Auffrischung		✓											✓
Quick PRO	40	✓			✓		✓				✓	✓	✓
Programm zur Fleckenentfernung	40	✓					✓		✓	✓	✓	✓	✓
Imprägnierung		✓									✓		✓
Baumwolle Anti-Allergie	60	✓			✓		✓		✓	✓	✓	✓	✓
Synthetik Anti-Allergie	60	✓					✓		✓	✓	✓	✓	✓
Spülen		✓								✓	✓	✓	✓
Schleudern		✓										✓	✓
Abpumpen		✓											✓
Unterwäsche	40	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bademode	30	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓	✓
Babybekleidung Baumwolle	40	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	✓
Textil-Turnschuhe	cold	✓									✓	✓	✓
Stofftiere	40	✓		✓				✓	✓	✓	✓	✓	✓
Trommelreinigung		✓											✓

✓ Auswahl von Optionen

cold Kaltwäsche

Entsorgung von Gerät und Verpackung

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zer- störungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie die- jenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertriebu- nter Verwendung von Fernkom- munikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m²

betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerä- tauch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kauf- vertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar be- schränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommuni- kationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols,, durchgestrichene Mülltonne



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



www.asko.com



938239-a7



Wir behalten uns das Recht zu Änderungen vor.